Wichtigste Lebensmomente

aller

königl. baierischen

Civil- und Militär-Bedienstigten

dieses Jahrhunderts.

Drittes Heft.

Preis 30 Kreuzer.

Augsburg in Kommission bei Wolf,
auf Kosten der Unternehmer.
1819.

Zusätze und Berichtigungen zu Heft I. Aufl. II.

N. 5. Abel, K. A., im Dez. 18 Kommissär der Stadt Bamberg mit 1600 fl. und Landrichters-Rang.

13. Abt, Florian, App. Accessist zu Amberg, 15. Dez. 18 außerord. Kreisg. Assessor zu Augsburg.

17. Achselschwang, 818 Inspect. Offizier bei der Remont. Kommission und Armee-Gestüts-Inspection zu München.

19. Ackermann, Franz Anton, Friedensrichter zu Landstuhl, 13. Jan. 18 zum Bezirksrichter in Landau zwar ernannt, aber auf sein Gesuch 10. März 18 in Landstuhl bestätigt.

38. Agaz, Jakob, s. Achatz.

54. v. Aicher, v. Aichner, Max, 31. Dez. 17 Kommandant auf der Festung Rosenberg bei Cronach.

80. Albertini, J. B., während des Tyroler Aufruhrs ohne Angabe einer Ursache 20. Aug. 9 verhaftet, und nach Brunecken geführt. (Deport. Gesch. 2, 205.)

81. Allweyer, Joh. Bapt., Lieut. 3. L. J. R., 8. Jan. 19 Forst-Rechn. Kommissär zu Passau.

114. Ammerbacher, Christoph, 9. July 18 I. R. Komm. zu M., 16. Oct. 18 Rentbeamter zu Sonthofen.

115. Ammerbacher, H. Wilhelm?, St. A., im April 9 als Geisel nach Ungarn geschleppt, über Böhmen zurück geführt, und 12. Sept. 9 gegen Rikos, Intendanten d. Grafen v. Erdödy ausgewechselt.

122. Amort, Johann, Maut-Beamter zu Botzen, im April 9 im Hause d. Adv. Dr. Aldoßer von Franz Silbernagel in Fesseln gelegt und nach Ungarn geschleppt. (Deport. Gesch. 2, 203.)

149. Angerer, Mautoffiziant zu Hof, hat über eine Waaren-Konfiskation gegen den Kauf. Christ. Münch zu Bay-

reuth den Rekurs an den Staatsrath ergriffen, worüber 10. März 18 entschieden wurde.

159. Appell, Joseph, II. L. Assessor zu Wolfrathshausen, 15. Dez. 18 I. L. Ass. zu Starenberg.

165. v. Arco, O. A. Präs., 1. Jan. 19 lebensl. Reichsrath.

197. v. Arco, M. J. A. Seine Biographie ist in der Münchner pol. Zeit. 809, 22. Aug. N. 197.

171. v. Aretin, Karl Albrecht, Vater der drei Lebenden, Oberstlehenhofkommissär, starb 29. März 2. Einer seiner Söhne, welcher den vertriebenen Illuminaten Fr. v. Bartels eine Strecke zu Pferd begleitete, wurde deswegen auch nach wenigen Tagen von der Universität Ingolstadt weggeschafft, wie Wolfs Gesch. d. Jes. 4, 203 sagt.

173. v. Aretin, J. Chr., wird als Landstand und Redacteur der Landtagszeitung in mehreren polit. Schriften heftig bekämpft.

175. v. Armansberg, Landrichter, 11. April 9 als Geisel erklärt, vom 10. bis 24. Mai 9 von den Österreichern am linken Fuße und rechten Arme geschlossen, dann wegen des Gerüchts, als habe er den Erzherzog Karl erschießen wollen, höchst mishandelt u. dem Pöbel zum Spotte dargegeben, über Wien, Ofen, Peterwardein, Brünn, Chrudin u. Jungbunzlau geführt, 24. Sept. 9 gegen d. Gr. Fr. v. Esterhazy ausgewechselt. (Dep. Gesch.)

178. Arnold, Christian, Bruder des Gr. Seinsheim. Gerichtshalters zu Prezfeld, Stadtg. u. App. Accessist zu Bamberg, 8. Dez. 18 Stadtg. Protokollist zu Bayreuth.

182. Arnold, Johann, Dr., Bat.- und 30. April 18 Art. Reg. Chirurg.

186. Arnold, N., II. Kalkulator der G. Bergwerks-Administration zu München, 21. July 18 bestätigt.

202. Aschenbrenner, M., 12. Oct. 18 Stadtkommissär zu Landshut mit dem Range eines Reg. Raths.

212. Ast, Fr. G. F. *Platons Leben und Schriften. Leipz. 16. 8.
220. Attlmayr, Alex, 809 Landrichter in Taufers, vom Erzherz. Johann im April 9 zum Landsturmde ernannt.
247. Augustin, Christoph, Auditor 4. L. J. R., 25. Juny 18 b. Gensdarmerie.
251. Aulitscheck, prov. 28. Mai 18 defin. Kreiskassier zu München.
258. Aurnhammer, 812 Gymn. Professor zu Landshut.
260. v. Ausin, Fr. A., 12. Oct. 18 Kommissär der Stadt Erlangen.
267. v. Axthelm, verehelicht mit der 25jähr. Tochter des Fr. v. Wallenfels. Über sein Brautabholen lieferte ein Unpartheiischer in der Bayreuther Zeit. v. 1818 N. 234 eine Berichtigung des rhein. Merkurs d. J.
268. Azenberger, Fl., Prof., 27. Febr. 18 Pfarrer zu Bernau am Chiemsee.

Zusätze zum II. Heft B.

1. Baader, Cl. A., Sohn des Leibarztes d. Kurf. Max III., aber nicht des Illum. Celsus u. Leibarztes Ferdin. B. der verwittw. Kurf. Marianne, welcher keine Söhne, wohl aber eine an v. Schattenhofen verehelichte Tochter Amalie hatte.
4. Baader, Fr. X., ist sehr glücklich verehelicht mit Fanny geb. Fr. v. Reisky aus Prag, hat einen Sohn u. eine Tochter.
39. Badhauser, G., 31. Dez. 18 Steuer-Revisor.
61. Baierlacher, D., Steuer-Oberrevisor zu Augsburg, 26. Febr. 18 Rentbeamter zu Eichstädt.
62. Baierlein, Wilhelm, 30. April 18 Rittmeister. s. Beyerlein.

73. v. Baligand, M. J., 14. Febr. 17 zu Jaroldern gestorben.

84. Bander, Friedrich, Reg. und Pup. Rath zu Ansbach, im Dez. 8 wegen 42 rühml. Dienstjahre in die Ruhe gesetzt.

84. v. Bannwarth, M. F., aus Sigmaringen, machte den höheren Kurs und praktizirte zu Salzburg, wurde 779 Registrator bei dem Hohenzoll. Sigm. Oberamte Haigerloch, bald auch Oberamts-Rath, 82. I. Rath der Reichsabtey Jßny, dann schwäb. Kreisgesandter und Oberamtmann derselben, als sie unter baier. Herrschaft in der Säcularis. Periode fiel, worauf er sogleich 803 oberster Justizrath zu Ulm geworden ist.

97/9. v. Bartels, Fr. — Wolfs Gesch. d. Jes. 4, 203 meldet, daß ein B. als Illuminat mit Frauenberg die Universität Ingolstadt verlassen mußte, und von seinen Freunden Schleich, Reisach und Aretin begleitet wurde.

113. v. Bassus, A. Präsid., erhielt im April 9 zu Trient von Hormayr die schmeichelhafte Anzeige, seiner Stelle auch während der Empörungsperiode wie früher vorzustehen, weswegen er vom Volke „Bassus Justus" genannt wurde. (Darstellung d. Kriegsbeg. in Trient 809. übrigens Wolfs Gesch. d. Jes. 4, 209.)

* 1) Vorstellung denen hohen Standeshäuptern d. Rep. Graubünden in Ansehung des Illum. Ordens. Nberg. 88. 8. 2) Mehrere kl. anon. Schriften. (Baader.)

114. v. Bataille, A. N. Fr., 30. April 18 Gen. Major d. Inf. à la Suite.

121. Bauer, Adam Georg, Mautkontrolleur zu Würzburg, im April 18 Oberbeamter zu Marktbreit.

122. Bauer, A., 31. Dez. 18 als Lazareth-Verwalter nach München versetzt.

143. v. Bauer, Jakob, Landrichter zu Aichach, 9. Juny 18 App. Rath zu Straubing.

158. Bauer, Konrad Aloys, geb. zu Mainz 760, wurde 82 Registrator d. kurmainz. u. 89 d. baier. Gesandtschaft zu Regensburg, dann Secretär.

* 1) Über die Pacification d. erzherz. Gesandten mit d. Gesandten d. Kurfürsten des Reichs. Regensb. 93. 4. 2) Erörterung d. Archivansprüche des teutschen Reichs auf die Bestandtheile des ehem. Königr. Burgau und Arelat. Ulm. 93. 8.

192. Baumgärtner, Anton, 83 Liz., 84 Auditor, 85 Hof-Kriegsraths-Accessist, 89 Assessor, im April 91 Armenrath, 98 Oberpolizei-Kommissär.

* 1) Wohnungs-Verzeichniß über die bei der ersten ständischen Versammlung in München befindl. Reichsräthe und Verordneten. M. 19. 8. 2) Alph. Register über die k. Versammlungs-Urkunde v. 818, nebst Zeichnung d. Grundrisses d. gr. Ständesaales.

197. Baumgärtner, Joh., Rechtsprakt., 13. Oct. 18 Kreisg. Protokollist zu Kempten.

198. Baumgärtner, Jos., vom Kaiser v. Österreich mit der gold. Civilverdienstmedaille wegen der den Kriegern geleisteten ärztl. Dienste beehrt.

206. v. Baumgarten, Franz Graf, 30. April 18 Oberstlieut. 1. Uhl. Reg.

219. Bayer, Albrecht, starb 16. Jan. 19. (Nürnb. Korr. 45.)

229. von Beaupre, L., 31. Dez. 17 nach Wunsch entlassen.

242. Beck, K. Th., geb. zu Lustenau bei Dünkelsbühl, studierte zu Neuburg, Augsburg u. Würzburg, praktizirte zu Mannheim, wurde 790 Pfleger.

* 1) Die kleine Familie Engelheim. Augsburg. 83. 8. 2) Unterhaltungen für die empfindsame Welt. Münch. 90. 8. (Baader.)

255. Becker, Pet., 31. Dez. 17 Oberstlieut.

263. Beer, Michael, Rechn. Gehülfe zu München, 16. Oct. 18 Rechn. Kommissär zu Passau.

289. Beez, Joseph, Kantor zu Ochsenfurt, 5. July 8 Gen. Vic. Kanzlist zu Würzburg.

396. Besserer v. Thalfingen, Alb., 25. Juny 18 Oberstlieut. im Generalstabe.

420. Beutler, J. B., st. Beutter.

421. Beyer, Georg, O. Lieut. u. I. Brigadier in der Leibgarde der Hatschiere, 28. Juny 17 zu München gestorben.

404. Bieber, Sigm., 31. Dez. 17 Oberst.

480. Binder, L., 4. Juny 17 gestorben.

510. Bittrich, Jos., 25. Jan. 18 zu Ingolstadt gestorben.

522. v. Blankart, Edmund, pens. Major, 22. Dez. 17 gestorben.

Der von mehreren Seiten eingelaufene außerord. Beifall großer Männer über unser Unternehmen verbindet uns zum Danke und zur wiederholten Bitte, daß alle fernere Selbst-Anzeigen mit der reinsten Wahrheit auch die gedrängteste Kürze der wichtigsten Verhältnisse in sich vereinigen möchten. Denn nur Wahrheit gepaart mit Sachreichthum und Wortkargheit ist unser Denkspruch. Jeder Einlauf zur Ergänzung wird im folgenden Hefte benutzt werden.

319. v. **Berg**, Georg Heinrich, aus dem Bayreuthischen, Referendär der Kammer zu Bayreuth, Quartiermeister der mob. Legion, 25. Juny 17 Reg. Assessor zu Würzburg.

Berg, J. Ch., prov. — 27. July 18 defin. Material-Verwalter der Saline zu Orb.

v. Berg, Johann Baptist, 20. Mai 99 Kriegs-Rechn. Kommissär zu München mit 700 fl., 1. Nov. 3 Kriegs-Kommissär des General-Kommando's zu Innsbruck, 23. Febr. 12 Oberkriegs-Kommissär daselbst, nach Augsburg versetzt als Oberkriegs-Kommissär, 8. Febr. 16 daselbst gestorben mit dem Rufe eines bedeutenden Vermögens. (Mayrs Gen. R. B. 3, 12, 16.)

Berg, Wilhelm, Mauthamts-Diurnist zu Nürnberg, im April 18 Stationist zu Hasloch.

Bergauer, N., 813 Mauth-Manualführer zu Lindau.

Berger, Aloys, Rechn. Gehülfe, 6. März 7 Rechn. Kalkulator, 9. Febr. 8 Rechn. Kommissär II. Klasse der Steuer- und Domainen-Section zu München, 19. Juny 10 Rentbeamter zu Moosburg. (R. B.)

Berger, Franz Xaver, aus München, 28. July 78 Illuminat, 783 als Kornelius Scipio, eifriger Dirigens des Ordens, kam deswegen häufig nach Landsberg zum damaligen Schulrector und jetzigen Kelheimer Pfarrer Socher, war Hof- und Revisions-Rath zu München. (Orig. Schriften. Barruel. Mayrs Gen.)

Berger, Franz, aus München, Lieutenant II. Lin. Inf. Reg., 1. Dez. 17 Siegelmts-Offiziant.

Berger, Franz Xaver, geb. zu Ascholding bei Tölz 23. Jan. 65, 1. Nov. 90 Priester, 808 Gymn. Professor zu Straubingen, 810/19 zu Dillingen und zugleich Lehrer der franz. Sprache. (Felders Lex. und Jahresberichte.)

* 1) Aristodorus, eine Sammlung griech. Gedichte, zum ersten Male metrisch übersetzt. Münch. 803. N. Aufl. M. 809. 8. 2) Babrii fabularum l. 4. Deutsch Lat. und Griech. Münch. 16. 8. 3) In v. Aretins

Beiträgen Bd. 1, 4, 5, 7, mehrere Übersetzungen aus einigen griech. lat. Handschriften, z. B. Artemidori geographi fragmenta de Nilo &c. 4) Eine Rechtfertigung seines Babrius gegen die Jenaer Rezension. 5) Beiträge zu Münchens Zeitschriften.

328. Berger, Friedrich Karl, funkt. Hauptkassa-Buchhalter, 1. März 17 Kontrolleur der Spez. Schulden-Tilg. Kassa. (R. B.)

v. Berger auf Siebenbrunn, Georg Gerhard Edler, geb. 29. Aug. 83, Enkel eines kurf. Leibarztes, 13. Dez. 9 Oberlieut., 31. Dez. 9 Aufseher im Kadeten-Institute zu München und Hauptmann 3. L. J. R. Prinz Karl. (v. Lang. R. B. 9.)

Berger, Georg, 817 Stift. Administrator zu Amberg.

Berger, Stift. Administrator zu Zell am See, im Dez. 15 wegen rühmlicher Auszeichnung in Erfüllung der Pflichten gegen König und Vaterland der öffentlichen Belobung gewürdigt.

Berger, 18. Jan. 8 Oberrechn. Kommissär der Stift. Admin. zu Neuburg. (Vielleicht der Vorige.)

Berger, Johann Nepomuck, Dr. der Med. und Chirurgie, 31. July 7 I. Bat. Chirurg 11. Lin. Inf. Reg. Kinkel, 21. Nov. 9 der Kriegsdienste entlassen, und 6. Oct. 9 Landg. Arzt in Wolfrathshausen, 8. März 17 Professor der Hebammen-Schule zu München. (R. B. 7, 9, 17. Meusel nichts.)

Berger, Johann Paul, Magistrats-Schreiber zu Straubingen, im März 9 Polizei-Actuar daselbst.

Berger, Karl, 814 Aufseher des Irrenhauses zu Schwabach.

Berger, Peter, aus Saverstetten, 13. Dez. 9 Dr. der Med. zu Landshut unter Walthers Vorsitze, Landg. Arzt 11. Febr. 17 zu Regenstauf, 28. Jan. 18 zu Simbach.

* 1) De tractus intestinalis ad organa quaedam principalia relatione. 809. 2) Diss. de dysenteria. Monach. 809. 8.

Berger, Simon, Rechn. Komm. zu Augsburg, 16. Oct. 10 I. Rechn. Kommissär der Kreis-Administration zu Kempten, 21. Nov. 11 prov. und

31. Oct. 13 definitiver Stiftungs-Administrator zu Tarenbach.

338. Bergh, Franz Heinrich, 6. Juny 9 Oberlieut. des freiw. Fußjägerkorps, 27. Oct. 9 zum berittenen Jägerkorps versetzt.

Berghammer, Sebastian, Rechtspraktikant, 25. Febr. prov. und 8. Oct. 18 defin. II. L. Assessor in Traunstein. (R. B.)

Bergmaier, Lorenz, 813 I. Polizei-Offiziant zu Salzburg.

Bergmann, Franz, 11. Dez. 12 Eisenhüttenwerks-Kontrolleur zu Bodenwöhr mit der Leitung des Hochofen-Betriebs zu Weihenhammer unter dem Titel eines Factors, 817 wirkl. Factor. (R. B.)

Bergmann, Karl, 30. Dez. 8 und 28. Febr. 12 Landbaumeister zu München.

Bergmann, Joachim, Kreisamts-Kanzlist zu Bregenz, quieszirt, 4. März 9 II. Landg. Assessor zu Wangen.

Bergmann, Administrator zu Razins im Vorarlbergischen, 16. Nov. 6 in die Ruhe gesetzt.

Bergmann, Konrad, Revierförster in Hirschwald, 1. Sept. 7 in Krotensee, 29. Sept. 7 in der Freiholz. (R. B.)

Bergmann, Kaspar, Bat. und 4. Sept. 13 prov. und 25. Juny 15 defin. Reg. Quartiermeister 8. Lin. Inf. Reg. (R. B.)

Beringer, Philipp Andreas Franz, aus Würzburg, fürstl. Hof- und Reg. Rath, 14. Mai 3 Hofg. Rath, 11. Febr. 5 und 27. Jan. 10 L. Dir. Rath der staatsr. Dep. zu Würzburg.

Beringer, Martin, II. L. Assessor zu Roggenburg, 20. Aug. 14 zu Illertissen.

Berks, Franz, geb. 1790, studierte zu Würzburg, wurde ohne öffentliche Dissertation diplomatisirter Doctor d. Rechte, 818/19 Privatdocent der Weltgeschichte zu Würzburg, machte seinen Namen in Zeitungen bekannt durch das erdichtete Sendschreiben an Prof. Behr über die Unverletzlichkeit der Regenten 2c. soll alles idealisch auffassen und vortragen, bewies in seiner Antwort gegen Behr eine dem Despotismus

fröhnende Denkweise, wird nach dessen Duplik d. Lehramt wahrscheinlich verlassen. Diss. de restitutione. W. 19. 8.

350. Bermiller, Wolfgang, Wirthssohn aus Neumarkt in der obern Pfalz 20. Aug. 43, studierte mit ausgezeichnetstem Erfolge zu Amberg und Ingolstadt, wurde Benedictiner in einem oberpfälz. Kloster, flüchtete sich aus diesem nach Rom, ging nach erhaltener Dispensation auf München, wurde Hofmeister, dann Professor der schönen Wissenschaften zu Amberg, wo er zugleich die ital. und franz. Sprache lehrte, 79 Pfarrer zu Bursruck, verließ der guten Sache wegen seine Pfarrei, wurde 85 Inspector der bürgerl. Schulen zu Amberg, kam als Illuminat in Untersuchung, flüchtete sich deswegen zuerst zum Herzoge Karl nach Zweibrücken — dann nach Regensburg, wo er in dessen Gesandtschaftshause und auf dessen Kosten mit dem Titel eines geistl. Raths privatisirte, wurde im Sommer 99 frequent. geistl. Rath und zugleich Pfarrer an der ehem. Jesuitenkirche St. Michael zu München, 6. Oct. 2 G. L. Dir. Rath II. Deputation, 17. Mai 3 Hofbenefiziat, und ist 9. Jan. 14 daselbst gestorben. (Meusel. Baader. R. B. Wolfs Gesch. 4, 208.)

* 1) Der Graf v. Cominge, ein Trauerspiel. Aus dem Franz. mit einer Vorrede von der Klosterverfassung zu la Trappe. Amb. 76. 8. 2) Gegenstände der ersten Prüfung II. Kl. zu Amberg. 78. 8. 3) Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrschenden ausländischen Sprachen. Amb. 86. 4. 4) Abrégé de tout ce, qu'il y a de remarquable à Munic tant à la cour, qu' aux eglises et à la galerie elect. &c. Munic. 99. 8., welches jedoch nur eine abgekürzte Übersetzung der von Rittershausen herausg. Merkwürdigkeiten von München ist. 5) Der kluge Landwirth, eine Geschichte unserer Zeiten. M. 91. 8.

Bermuth, Michael, tit. L. Dir. Rath und Hauptkassier zu Würzburg.

Besenbeck, Kaspar Jakob, Predigerssohn aus Erlangen; geb. 760, Mag. d. Philos., 790 Konrector an dem Gymnasium, im Herbste 11 Prof. zu Bamberg, 814 zu Bayreuth, daselbst 816 gestorben, war verehelicht, und hinterließ eine bedrangte Wittwe mit erwachsenen Kindern.

* 1) Aeschyli locorum quorundam interpretatio. Erl. 84. 4. 2) De invidia et malevolentia τȣ θεȣ ad locum Herodoti L. I. C. 32. Erl. 87. 4. 3) Kritik über die Beurtheilung der vertrauten Briefe, die Religion betr. E. 88. 8. 4) De ingenio Sophoclis. E. 89. 4. 5) Pr. cui praemissa est explicatio carminis Horatiani III. 12. E. 91. 4. 6) Pr. cui inest Aeschyli locorum quorundam difficiliorum interpretatio. E. 93. 4. 7) Pr. explicatio loci Paulini Gal. III. 20. E. 96. 4. 8) Pr. vindiciae loci Homerici Il. XV. 1 — 48. E. 98. 4. 9) Beiträge zur Erlanger Literaturzeitung. 10) Progr., in quibus disputantur non nulla de genio Socratis. Erl. 802/4. 4. 11) Die Religion der Christen. Fürth. 803. 8. 12) Einige Bemerkungen, wie der Vernachlässigung der lat. Sprache bei den Schülern am besten abgeholfen werden könne. 2 Abth. Erl. 806/7. 4. 13) Progr. s. Stricturae in quaedam loca tragoediae Aeschyleae, quae Choephorae inscribitur. E. 10. 4. 14) Lazarus oder über das Unstatthafte der natürl. Erklärungen der Wundergeschichten im neuen Testam. Erl. 10. 8. 15) Ein Versuch über die Dreieinigkeit Gottes. Bamb. 15. 8. N. Aufl. 18. 8.

353. Bernard, Karl, Kalkulator, 18. Jan. 8 Rechn. Kommissär der Stift. Admin. zu Amberg, 16. Oct. 10 Rechn. Kommissär zu Regensburg. (R. B.)

v. Bernclau, Friedrich Freiherr, Major 10. Lin. Inf. Reg., 1. März 6 Ritter d. mil. Max-Joseph-Ordens, schlug 13 — 17. April 7 bei Glatz die preuß. Ausfälle mit ausgezeichneter Tapferkeit zurück, wurde 4. Sept. 8 Oberstlieut. und Kommandant 3. leicht. Inf. Bat., 15. Sept. 12 Oberst, 1. April 15 Generalmajor 3. Lin. Inf. Reg.

v. Bernclau, Phil. Max, des Vorigen Bruder, O. Lieut., 17. Jan. 7 Kapit. 5. L. J. R., starb 9. Aug. 9 bei Landeck in Tyrol an der Innbrücke.

v. Bernclau, Karl, 813 Actuar des Ober-kriegs-Kommissariats zu München.

Bernclo von Schönreuth, Max Joseph, geb. 31. Jan. 74, Sohn des fürstl. Regensburgischen Hofmarschalls, Polizeibeamter in Regensburg. (v. Lang.)

358. v. Bernclo, Michael Gabriel von Schönreuth, 798 Kämmerer, Hauptmann 4. Lin. J. Reg., 810 Hallverwalter zu Augsburg, 812 Ober-Mauth-Beamter zu St. Johann Höchst, 17. Aug. 13 zu Kempten, 8. Oct. 13 in der Adelsklasse bestätigt, entsagte endlich dem Berufe und Stande. (R. B. 10, 12, 19.)

Berndl, Maurus, geb. zu Michaelbeuern 16. Febr. 70, studierte zu Salzburg, trat 8. Dez. 89 in das Kloster seines Geburtsorts, legte 20. Febr. 91 die Ordensgelübde ab, wurde 25. Mai 93 Priester, 24. Jan. 94 Beichtvater, noch einmal an die Universität zur höheren Ausbildung in der Philosophie, Mathematik und in dem Kirchenrechte von seinem Abte gesendet, nach seiner Rückkunft zum Professor der Philosophie für seine Ordensgenossen, im Mai 805 an der hohen Schule Salzburgs ernannt, wo er auch nach der Auflösung der Universität behalten wurde.

* Beiträge zu mehreren Salzburger Zeitschriften, als: 1) über den Zweck eines geistl. Redners. 2) über den Einfluß der Musik auf Nervenkranke. 3) über die Schädlichkeit herumziehender Buchhändler in mor. relig. Hinsicht. 4) Apologie der Maulwürfe aus naturhist. Gründen. 5) über die Schädlichkeit der unbedingten Aufhebung der Brache aus physik. Gründen. (Felders Gel. Lex.)

Berner, Johann, 813 Siegelamts-Kontrolleur zu Bayreuth.

Berner, Joseph, aus Kronach, 16. Juny 83 Dr. der Med. unter Dr. Finks Vorsitze zu Bamberg, 30. März 84 Stadtphysikus zu Kronach, 20. Sept. 97 Centphysikus, 3. Juny 3 auch Landg. Physikus, 6. April 7 für seine Bemühung um die durchziehenden kranken Franzosen im preuß. franz. Feldzuge mit der baier. Civil-Verdienst-Medaille beehrt, verehelicht, hat mehrere Kinder.

Bernhard, Franz Michael, 813/17 Stadtg. Expeditor zu Regensburg.

Bernhard, Johann Ludwig, aus der Rheinpfalz, Sohn eines Landmanns, machte seine Studien vermuthlich zu Heidelberg, ward 28. April 8 U. Lieut., dann O. Lieut. und Adjutant des 3. Chev. L. Reg.

Leiningen, 1. Oct. 8 Rittmeister 2. Chev. L. Reg. Taxis, 13. Mai 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 15. April 12 Major, 6. März 13 zum 4. Chev. L. Reg. König versetzt, 30. April 14 Oberstlieut. 2. Kür. Reg., ist zu Landshut gestorben, war reich verehelicht, ohne Kinder, sehr gewandt in schriftlichen Darstellungen, hatte viele milit. Talente. (R. B. 8, 9, 12, 13, 14.)

364. Bernhard, Karl, Rechn. Komm. der Stift. Admin. in Neuburg, 12. Sept. 8 Secretär, Expeditor und Registrator der Kreis-Stift. Admin. zu Augsburg.

Bernhard, Paul, Rechn. Justifikant d. topogr. Bureaus, 10. Juny 15 Revisor.

Bernhart, Johann Baptist, aus Pohling wahrscheinlich vor 760, wurde 782 Bibl. Schreiber, 2. Jan. 2. B. Secretär, 21. März 6 I. Kustos, 3. July 14 zum Beweise der allerhöchsten Zufriedenheit mit dessen bei mehreren Gelegenheiten für die Sicherung der Bibl. Schätze geleisteten Dienste im Verlaufe von 33 Jahren mit der Civil-Verdienst-Medaille beehrt, ist verehelicht. Auch der Fürst-Primas schenkte ihm 12. Dez. 11 für seine Beschreibung des Koder von Ravenna die gold. Verd. Medaille. (R. B. 2, 6, 14.)

* 1) Bemerkungen über die Geschichte der Entstehung der Buchdruckerkunst und über die Ausgaben Theuerdanks von 1517—19. Münch. 807. 8. (Auch im n. lit. Anzeiger von 806/7.) 2) Hist. krit. Untersuchung über das Daseyn, die Kennzeichen und das Alter der von Guttenberg und Faust zu Mainz gedruckten lat. Bibeln, dann über die Verbreitungs-Epochen der Buchdruckerkunst und Schriftgießerei, in v. Aretins Beitr. z. Gesch. u. Lit. 804. St. 11 und 12. 3) Beschreibung des Codex Traditionum Ecclesiae Ravennat. Vgl. obert. L. Z. 11 Int. Bl. 8, 57. (Meusel.)

Bernhart, Matthias, aus Pohling 23. Febr. 67, des Vorigen jüngerer Bruder, zuerst Buchdrucker und Korrector, dann Secretär der K. Hofbibliothek zu München, 31. März 6 Hofbibl. Secrtär, 17. Juny 7 gestorben. (Meusel.)

* Meine Ansicht von der Geschichte der Entstehung, Ausbildung und Verbreitung der Buchdruckerkunst. Münch. 807. 8. (Vgl. n. lit. Anz. 807. N. 26.)

368. Bernhold, Johann Georg Jakob, Sohn des Stadtphysikus J. M. B. zu Uffenheim u. Mainbernheim, geb. das. 17. Dez. 62, studierte zu Erlangen, wurde 793 Dr. der Med., Amtsphysikus zu Feuchtwang, pensionirt. (Meusel. Fickenscher.)

* 1) Rudimenta osteologiae ac syndesmologiae. Erl. 93. 8. 2) Initia doctrinae de ossibus ac ligamentis corporis hum. &c. Nbg. 94. 8.

Bernhold, Friedrich, aus der Rheinpfalz, Fourier, Kriegs-Filialkassier zu Bamberg und Nürnberg, 813 Kassier der Militär-Haupt-Kassa zu München, 31. März 14 Mil. Hauptkassa-Kontrolleur zu München, 17. Dez. 16 Lokal-Oberkriegs-Kommissär zu Augsburg, einst verehelicht mit der Schwester des Nürnberger Kasern-Verwalters Riemschneider, welche zu Bamberg im Herbste 807 gestorben ist, jetzt Wittwer. (R. B. 13, 14, 16.)

Bernuter, Johann Georg, prov. Administrator von Hohenems, 16. Nov. 6 Landrichter des Inner-Bregenzerwaldes. (R. B.)

v. Bernwerth, Franz, 28. Febr. 12 Landbau-Inspector aus dem Eisackkreise nach Innsbruck versetzt.

Bertele, Georg Augustin, akad. Gärtnerssohn aus Ingolstadt 27. Aug. 67, Dr. der Medizin und Chirurgie, Arzt des ehem. 7. Lin. Inf. Reg. Preising, 94/818 Professor d. Med., Chemie, Mineralogie, Botanik, Pharmacie 2c. zu Ingolstadt und Landshut, tit. Hofrath, versah mehrere Jahre die Prorectors-Stelle zur allgemeinen Zufriedenheit, ist gestorben 19. July 18 an der Wassersucht, war verehelicht zuerst mit der Kaufmannstochter Fleischmann aus Amberg, dann mit der reichen Lebzelterstochter Berthollet aus Ingolstadt, hatte mehrere Töchter, deren eine mit dem ehem. Landrichter und nachherigen App. Rath Nero zu Memmingen und Bamberg verheirathet ist. (Meusel. Baader. R. B.)

* 1) De influxu chemiae in physicam et medicinam. Ingolst. 94. 4. 2) Über Salpeter-Plantagen. Münch. 794. 8. 3) Ist jedem Menschen eine gewisse Summe von Erregbarkeit angeboren oder nicht? Landsh. 801. 8. 4) Versuch einer Lebenserhaltungs-

kunde. L. 803. 8. 5) Handbuch der Minerographie einfacher Fossilien. L. 804. 8. 6) Handbuch einer dynam. Arzneimittellehre. L. 805. 8. (Meusel.)

373. Bertenhammer, Joseph, 15. Juny 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 28. Febr. 9 U. Lieut. 2. Chev. L. Reg. (R. B.)

Berthaler, Johann, 813 Wagmeister zu Brixen.

Berthau, Heinrich, Forst-Secretär, 14. Jan. 18 Expeditor der Regierung des Rheinkreises.

Bertholdi, Johann, ein Tyroler, Dr. der Rechte, Bibliothekar, Professor der Kirchen-Geschichte und des Kirchenrechts, 25. Nov. 10/14 Lyzeums-Director zu Innsbruck mit dem Fortgenusse seines früheren Gehaltes und der gewöhnlichen Functions-Emolumenten, bewies sich immer als einen sehr eifrigen Anhänger der österreich. Regierung, war dennoch schon vor dem Kriegsausbruche 13. April 9 zur Deportation bestimmt, wie die Geschichte d. Deport. Bd. 1, 5/8 zeigt, wurde wegen seines Gutachtens zur Verwendung der Klostergüter für den Unterricht als österr. Geisel im April 9 abgeführt, im Sept. über Böhmen zurückgebracht, und gegen Frank, Rath des Fürsten v. Kaunitz, ausgewechselt. (Meusel nichts.)

* Lehrbuch des Kirchenrechts. Innsbr. 11. 8.

Bertholdt, Leonhard, aus Emskirchen im Bayreuth. 8. Mai 74, unterrichtet zu Erlangen, 803/5 Adjunct der philos. Facultät, Mag. der Philos., Dr. und 805 außerord. Professor derselben, zuerst prov. und dann defin. II. Universitäts-Prediger, Dr. und Privatdocent, endlich auch Professor der Theologie, ein großer Orientalist, Prorector, Director d. homilet. Seminars.

* 1) Diss. de rebus a Mose in Aegypto gestis ad Exod. C. 2 — 14. Erl. 795. 8. 2 et 3) Diss. theologiae vet. hebraeorum. 2 Part. E. 802/3. 8. 4) Historische Abhandlung zur neuern Kirchengeschichte des Fürstenth. Bayreuth, in d. Marburg. theol. Annal. von 803/4. 5) Beiträge zu Fickenschers gel. Lexikon und Geschichte Erlangens. 6) Aufsätze und Recensionen in and. period. Schriften.

7) Daniel, aus dem Hebr. Aram. neu übersetzt und erklärt. 2 Th. Erl. 806/8. 8. 8) Erste Amtspredigt: daß wir keine gerechte Ursache haben, den ferneren Bestand der evang. Kirche für gefährdet zu halten. E. 808. 8. 9) Kasualpredigten in der Universitätskirche zu Erlangen gehalten. E. 11. 8. 10) Christologia judaeorum Jesu apostolorumque aetate in comp. redacta et observ. illustr. Erl. 11. 8. 11) Hist. krit. Einleitung in sämmtl. kan. und apokryph. Schriften d. a. u. n. Testaments 5 Bde. Erl. 12/15. 8. 12) Zwei Predigten am Siegesfeste und dem darauf folg. allgem. Buß- und Bettage. Sulzb. 13. 8. 13) Krit. Journ. d. n. theol. Literatur, herausg. mit Chr. Fr. Ammon. 2 Bde. Sulzb. 12/15. 8. 14) Welche Art öffentlicher Ehre in dem Urtheile des Christen Werth erhält? Gedächtnißpredigt auf Dr. Chr. Th. Harleß. Erl. 16. 8. 15) Worin sich die vollkommene christl. Berufstreue zu erkennen giebt? Gedächtnißpredigt auf Dr. G. Fr. Hildebrandt. Erl. 16. 8.

378. Bertolini, Franz, Rechtsprakt., 4. März 9 L. Actuar zu Cavalese.

Bertrand, Friedrich, 27. Jan. 8 und 13. März 11 Rath der Steuer- und Kataster-Kommission und Ober-Revisor.

Bertsch, Johann Baptist, Dr. der Medizin, prakt. Arzt in Sattins, 16. Nov. 6 Landg. Arzt von Montafon im Vorarlbergischen, 6. Oct. 9 bestätigt. (R. B. 6, 9. Meusel nichts.)

v. Berüff, Joh. Heinrich, aus der Rheinpfalz geb. 749, kam mit dem Hofstaate K. Karl Theodors in München an, wurde 787 zum Patrizier der Stadt erklärt, den 4. July 92 als damaliger erster Stabssecretär und Hofökonomie-Verwalter des Oberst-Hofmarschallamtes in Adel und Ritterstand erhoben, ist Besitzer eines Gütchens am Stahrenberger See. (v. Lang.)

v. Berüff, Joseph Ritter, 812/13 Secretär d. Hofgarten-Intendanz zu München.

v. Berüff, Johann Baptist, aus München, Sohn des Hofökonomie-Verwalters, 12. Dez. 2 geh. Registrator bei dem Finanz-Ministerium. (R. B.)

384. v. Berüff, Michael, Hofg. Accessist, 1. Dez. 8 Stadtg. Assessor, 30. Mai 11 I. Wechsel-Ger. Assessor zu München, 10. Dez. 14 App. Rath zu Neuburg. im März 17 bestätigt. (R. B. 8, 11, 14, 17.)

Berüff, Valentin, Triftamts-Kontrolleur, 7. Sept. 8 tit. II. Triftbeamter, 7. Mai 17 Hofholz-Inspector zu München.

Berwind, Joseph, Polizei-Offiziant, 9. Febr. 8 Pol. Kassier, prov. und 7. Jan. 16 defin. Kassier der Schuld. Tilg. Komm. zu Würzburg.

v. Besnard, Franz Joseph, von einer ursprünglich Elsasser Familie, geb. zu Buchsweiler in der ehem. Hessen-Darmstädt. Grafschaft Hanau-Lichtenberg 20. Mai 49, studierte im Jesuiten-Kollegium zu Hagenau und an der Universität zu Straßburg, praktizirte daselbst und zu Buchsweiler, wurde Mag. der Philos., 75 Dr. der Med., 78 Leibarzt und tit. Hofrath, 95 geh. Rath, 23. April 99 Ober-Med. Rath, Inspector der Militär-Spitäler und Lazarethe, 18. März 4 Vorstand der General-Lazareth-Inspection, 19. Mai 8 Ritter des baier. Civil-Verdienst-Ordens, 8. Sept. d. J. Vorstand d. Med. Comites zu München, 14. Mai 13 geadelt, 88 von den baier. Landständen mit der großen gold. Verdienst-Medaille wegen glücklicher Wiederherstellung des ehem. Pfalzgrafen und jetzigen Königs und dessen Gemahlin beehrt, eben so 804 vom K. Franz I. in Österreich wegen der in den Feldspitälern während der letzten Kriege geleisteten Dienste, 88 Mitglied der landwirthsch. Gesellschaft am Rheine, 807 der Pariser Akademie — 808 der Erlanger und Münchner — starb im 65sten Jahre 16. Juny 14 zu München. Er war verehelicht, hatte Kinder, wurde als Erfinder einer antisyphilitischen Tinctur, welche sich nicht als so vollgültig erprobte, durch das Reg. Bl. u. die obert. Lit. Z. im July 11 gerühmt. (Mayrs Gen. R. B. 4, 8, 13, 14. v. Lang.)

* 1) Theses ex univ. medicina. Arg. 75. 4. 2) Memoire à consulter sur la maladie du feu Mr. pe Stainville, marechal de France. 88. 3) Aufruf wegen Einimpfung der Kuhpocken. 4) Verpflegungsanstalten in den kurpf. Militärspitälern. M. 801. Fol. 5) Ernsthafte auf Erfahrung gegründete

Warnung gegen den Gebrauch des Quecksilbers in vener. Krankheiten. 2 Hefte. Münch. 809/11. 8. Auch in das Franz. übers. Avis salutaire important et fondé sur l'experience &c. Münch. 9/10. 8. 6) Analyt. Erklärung über Entstehung, Natur und Wirkung des vener. Giftes 2c. oder Explication anal. sur l'origine, la nature &c. M. 11. 8. (Meusel. Baader.)

388. v. Besnard, August, des Vorigen Sohn, Rechtskandidat, 25. Nov. 8 Kanzlei-Accessist des O. Donaukreises, 25. Sept. 9 Oberlieut. bei dem I. Bat. d. 6. mob. Legion, nach dem Kriege wieder Kanzlei-Accessist, 22. July 10 Raths-Accessist bei dem General-Kommissariat zu Eichstädt, 2. Jan. 12 prov. III. und 22. Sept. defin. II. 9. Oct. 16 I. Minist. Secretär des Innern. (R. B. 8, 9, 10, 16.)

Besnard, Anton, des Vorigen Bruder, Secretär der Bezirks-Direction zu Zweibrücken, 28. Jan. 18 Landkommissär zu Kusel im Rheinkreise.

v. Besnard, Karl, des Vorigen Bruder, 812/13 diplom. Eleve, Secretär am topograph. Bureau, 13. Juny 16 Secretär des Generalsecretariats im auswärt. Ministerium. (R. B. 16.)

v. Besnard, Nicolaus Heinrich, 30. Oct. 17 Steuer-Kontrolleur zu Zweibrücken.

Beße, Ludwig, 808 Aufschlags-Kontrolleur des O. Donaukreises, später Kreiszahlmeister zu Passau. (St. H.)

Beßenbacher, Johann Nepomuck, Dr. der Medizin, 6. Oct. 9 Landg. Arzt zu Erding. (Meusel nichts.)

Bessen, Raimund Gottlieb, Bezirks-Ingenieur, im July 6 Strassenbau-Inspector zu Bruneck, später zu Imst im Innkreise. (R. B. St. H.)

v. Beßerer, Ludwig, 15. Juny 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 5. July 9 Oberlieut. 2. Lin. Inf. Reg. (Lang nichts.)

Beßerer v. Thalfingen, Albrecht Freiherr, Protestant, geb. zu Augsburg 2. Oct. 87, Sohn eines Patriziers daselbst, durch seinen Vetter Johann Jakob Beßerer, chem. Bürgermeister, mit Ausschlusse

aller übrigen im Auslande wohnenden Familienglieder 14. Jan. 13 in den Adelstand erhoben, 806 U. Lieut. 2. Chev. L. Reg. König, 16. Mai 7 Ritter des mil. Max-Joseph-Ordens, 17. März 9 O. Lieut., 13. Mai 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 31. Dez. 11 Rittmeister des 4. Chev. L. Reg. König u. II. Adjutant, 31. Dez. 13 Major u. I. Adjutant des Feldmarschall v. Wrede, dessen Winke er bestens versteht u. befolgt, 31. Dez. 13 mit dem russ. Wladimir-Orden 4. Klasse beehrt, 16. Febr. 14 wegen Tapferkeit bei dem Rheinübergang gelobt, 20. Jan. 14 Ritter des Maria-Theresien-Ordens und 16. July 14 des preuß. Verdienst-Ordens, 5. April 17 Ritter des baier. Civil-Verdienst-Ordens, 5. Mai 17 aus Rücksicht der Verdienste in mehreren Feldzügen um Fürst und Vaterland in den Freiherrnstand mit allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechts erhoben, im Winter 18 verehelicht mit Karoline v. Bergy auf eine königl. Donation. (R. B. 7, 9, 12, 13, 14, 17. v. Lang.)

397. Beßerer v. Thalfingen, Marx Theoderich, geb. 1. Oct. 48, Forstmeister von Türkheim, quieszirt. (v. Lang)

Beßerer v. Thalfingen, Daniel Freiherr, Hauptmann, pensionirt, 6. Juny 9 in das III. Reserve-Bataillon eingereiht. (v. Lang nichts.)

Beßerer, Kapitän 5. Lin. Inf. Reg., 27. Juny 9 zum 7. L. J. R. Löwenstein versetzt.

Beßerer, Wasser- und Strassenbau-Inspector zu Innsbruck, 27. Dez. 11 zu Landeck. (R. B.)

Bessinger, Joseph, Actuar zu Neumarkt, 31. März 14 Proviant- und Kasern-Verwalter zu Landsberg. (R. B.)

Bestelmaier, Revisions-Assistent, quieszirt, 22. Dez. 9 Siegelamts-Kontrolleur zu Ansbach. (R. B.)

Bettinger, Ludwig, 818 Postverwalter zu Zweibrücken.

Bettini, Paul Joseph, Patrim. Richter zu Avio, 1. Dez. 8 Stadtg. Assessor zu Trient. (R. B.)

Bettmesser, Joseph, Landg. Actuar und 4. März 9 I. Landg. Assessor zu Kipfenberg, 1. Aug. 17 zu Beilengries.

406. Betz, Aloys, Bat. Chirurg 1. Kür. Reg., 31. Dez. 17 4. Chev. L. Reg.

Betz, Andreas, Secretär der Magistrats-Kanzlei zu Nürnberg, quiesziirt, 23. April 10 II. L. Assessor zu Dinkelsbühl.

Betz, Johann Joachim, 6. Oct. 9 Stadtg. Physikus zu Fürth. (Meusel nichts.)

Betz, Dr. der Med., Bat. Arzt 9. L. J. Reg., dann II. Husaren-Reg., endlich 818 Landg. Physikus zu Scheßlitz.

Betzel, Wilhelm, Bat. Chirurg 1. L. J. R. König, 30. Mai 11 Bat. Chirurg d. Art. u. Armee-Fuhrwesens, 25. Juny 15 Reg. Arzt I. Kür. Reg., 17. Dez. 16 wegen seiner ganz vorzüglichen in allen Feldzügen seit 800 bewiesenen Auszeichnung mit der Pension von 100 fl. berücksichtigt. (R. B. 11, 15, 16. Meusel nichts.)

Betzl, Leonard, 812/13 Revisor der Steuer- und Kataster-Kommission zu München.

Beuerlein, Friedrich, Assistent, im Oct. 11 II. und 6. April 13 I. Buchhalter der Zentral-Stiftungskassa.

v. Bever, Johann Philipp, Sohn eines Beamten im Bayreuther Unterland, studierte zu Erlangen, wurde geh. Secretär des Ministers v. Hardenberg als Gouverneurs von Ansbach und Bayreuth, 97/8 Legations-Secretär zu Rastadt am Kongresse, dann Kriegs- u. Domainenrath bei dem preuß. fränk. Département zu Berlin, auf sein Verlangen in gleicher Eigenschaft nach Ansbach versetzt, bei der ersten baier. Organisation 27. Jan. 8 zur Mitwirkung für die Steuer-Rectification auserseh en, 810 Finanz-Director zu Ansbach, 25. Oct. 12 Director des obersten Rechn. Hofes zu München, 817 auf Verlangen wieder nach Ansbach als Reg. Director der Finanzkammer versetzt, 25. Febr. 13 Ritter des baier. Civil-Verdienst-Ordens, 21. Juny 13 geadelt, war zuerst verehelicht mit Clantorf — Enkelin des reichen Rentmeisters Burckart, dann mit der Tochter des Professors und Rectors Schäfer in Ansbach. (v. Lang. R. B. 8, 10, 12, 17. Meusel nichts.)

414. v. Beulwiz, Karl Christian Franz Freiherr, 1. Aug. 7 U. Lieut. 11. Lin. Inf. Reg., 20. July 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 812 Mauth-Kontrolleur zu Nördlingen, 6. Aug. 18 Kämmerer. (R. B. 7, 9, 18.)

Bevilaqua, Paul, L. Actuar und 4. März 9 L. Assessor zu Male im Etschkreise. (R. B.)

v. Beust, Philipp, Sohn des verst. Kommandanten zu Plassenburg, Schwager des verstorb. markgräfl. geh. Raths v. Falkenganz, zuerst in englischen Diensten, Pensionär, 812 Schloßverwalter zu Triesdorf bei Ansbach, verehelicht mit Fr. v. Dungeren aus Westphalen.

Beutelhauser, Johann Baptist, 23. Aug. 3 Landg. Actuar von Kling zu Obing, dann zu Troßberg, 4. März 9 I. Landg. Assessor daselbst. (R. B. 3, 9.)

Beutlhauser, Johann, Hofg. 1. Dez. 8 App. Kanzlist zu Amberg.

Beutelhauser, Clemens, Rentbeamter zu Cham, 28. Nov. 9 zu Erding. (R. B.)

Beutter, Johann Baptist, 1. Sept. 8 Kreis-Kassa-Offiziant zu Augsburg, 18. Jan. 11 zu München, dann prov. und 28. Mai 18 defin. Kreis-Zahlmeister zu München.

Beyerl, Sigmund, 811 I. L. Assessor zu Weilheim. (v. Aretin, 1, 108.)

Beyerlein, Andreas Christian, Bayreuth. Kammeramts-Offiziant, 21. Dez. 18 Kreis-Kassa-Offiziant zu Ansbach.

Beyerlein, Wilhelm, Sohn des verst. Pfarrers B. in Selb, Neffe des verst. preuß. Ministers Weprecht, Reg. Stallmeister in Berlin ohne höhere Studien, preuß. U. Lieut., 31. März 8 baier. Ober-Lieut., im Herbste 18 Rittmeister 6. Chev. L. Reg., hat ungemeine Bravour, ist ein sehr vielwagender Reiter und großer Pferdskenner.

Beykofer, Anton, geb. zu München 754, wurde einem Stadtthürmer daselbst, wahrscheinlich bei St. Peter, zur Unterweisung und Erziehung übergeben. Er lernte in früher Jugend alle musikalische Instrumente bis auf die Orgel sowohl zum Selbst-

spielen als Unterrichte, durchreiste als Virtuos auf dem Waldhorn im 18. Jahre seines Alters Trient, Verona, Padua, Mantua und die Schweiz, gewann nach seiner Wiederankunft in München durch die thätige Unterweisung des churfürstl. Kammerfagotisten Rayner für das Fagot eine so besondere Vorliebe, daß er bald dem Tone und der Fertigkeit nach der berühmteste Meister seiner Zeit wurde. Dadurch begründete er zuerst den Ruf nach Salzburg, welchen er ablehnte, und später auch jenen, welchen er als Fagotist vom Fürstb. Franz Ludwig v. Erthal im J. 772 nach Bamberg erhielt und annahm. Kaum war er einige Jahre daselbst, so ergriff ihn der glückliche Gedanke, seine vielseitige Bildung auch Andern mitzutheilen, und zwar seinen Unterricht auch auf rohe Landjungen zu verbreiten. In wenigen Jahren hatte nicht nur schon das Bamberger regulirte Militär eine eigene Musikbande, welche den nach Niederland wandernden Truppen folgte, sondern auch mehrere benachbarte Dorfschaften hatten sich vollständiger Musikbanden zu erfreuen. Eben so hat er den Grund zur Ausbildung des Musikchors der Bambergischen Landwehr gelegt. Mehrere Virtuosen, welche in den öffentlichen Erziehungsanstalten von ihm unterrichtet wurden, danken ihm noch im Grabe die unschätzbaren Abendstunden, welche sie als Staatsdiener jetzt im Kreise ihrer Familien genießen. Mehrere andere seiner Zöglinge sind sogar zu Lehrern der Jugend herangereift, und folgen seinem schönen Vorbilde. Den studierenden Jünglingen im Aufseesischen Seminar und an der öffentlichen Lehranstalt ertheilte er 11 Jahre Unterricht für alle Instrumente. Ungeachtet der mannigfaltige Dienst für den Staat und der Unterricht so vieler Zöglinge seine freie Muse schon ziemlich ausfüllte, so war er doch zugleich auch mit Kompositionen für dieselben und für die Kirchen auf dem Lande so thätig beschäftigt, daß dadurch sein Ruhm ihn noch lange überleben wird. Er starb 27. Mai 12. (Art. lit. Blätter von 1808. Seite 105.)

425. Beykofer, Joseph, Sohn des berühmten Tonkünstlers, aus Bamberg, studierte, wurde Diurnist, dann verehelicht mit einer Wittwe, im Herbste

10 Stadtg. Schreiber und 17. Febr. 16 App. Kanzlist daselbst, hat mehrere erheirathete Kinder. (R. B. 10, 16.)

426. Beyschlag, Christ. Friedrich, Ober-Inspections-Ingenieur zu Passau, 812 Strassen- und Wasserbau-Inspector zu Regensburg, dann zu Dillingen, 17. April 18 Kreisbaurath zu Passau, verehelicht mit Therese von Binder, Tochter des Kastners der alten reichen Kapelle zu Regensburg, hat Kinder.

Beyschlag, Daniel Eberhard, aus Nördlingen 9. Febr. 59, 782 Konrector und 89 Rector des Lyzeums zu Nördlingen, 801 Stadtbibliothekar und Rector des Gymnasiums zu Augsburg, ist verehelicht.

* 1) Fragment über die Seelenwanderung. Leipz. 82. 8. 2) Von der Verbindung der häuslichen Erziehung mit der öffentlichen. 3 St. Nördl. 89/90. 4. 3) Gedanken über die brauchbarste Einrichtung einer sogenannten latein. Schule. 4 St. Nördl. 91/2. 4. auch 8. 4) Versuch einer Schulgeschichte der Reichsstadt Nördlingen. 6 St. 93/96. 4. 5) Jubelrede von den Freuden des Schulstandes bei dem Amtsjubiläum des Kantors M. Günzler. 93. 8. 6) Nachricht von der neuen Einrichtung des Nördl. Lyzeums. 94. 4. 7) Denkmal des sel. Diaconus Böckh, in dessen Rathgeber junger Leute B. 2. St. 1. 93. 8. 8) Anonyme Aufsätze in Weckherlins Chronologen, grauem Ungeheuer, und hyperboreischen Briefen. 9) Gelegenheits-Gedichte u. im Leipz. Almanache von 83. 10) Sollte nicht jeder Gelehrte zugleich ein mechanisches Gewerbe erlernen? St. 1. N. 96. 4. 11) Beiträge z. Kunstgeschichte der Reichsstadt Nördlingen. 5 St. 89/800. 4. und 8. 12) Vorschlag zu einem Kriegskatechismus. N. 96. 4. 13) Woran kann man den rechten Christen zur Zeit der Noth kennen? Nördl. 800. 8. 14) Nördling. Epitaphien. N. 801. 8., fortges. 803 von J. Müller. 15) Gedanken über die zeit- und ortgemäßere Einrichtung des gesammt. evangel. Schulwesens in Augsburg. A. 801. 8. 16) Sammlung ausländ. Wörter, die im alltägl. Leben oft vorkommen. N. 94. 8. II. Aufl. 806. 8. 17) Beiträge zur Geschichte der Meistersänger. A. 807. 8. 18) Was läßt

sich von den Kometen sagen? Eine Rede. A. 807. 8. 19) Rede bei der Eröffnung der Augsb. Lehranstalt. 807. 8. 20) Jahresberichte bis 819. (Meusel.)

428. Bezold, Daniel, Forstgehülfe zu Mittenwald, 31. Dez. 18 Offiziant der Forstbuchhaltung zu Augsburg.

Bezold, Daniel Gustav, Rechts-Praktikant, 27. Jan. 10 L. Dir. Accessist zu Würzburg.

Bezold, Gustav Friedrich, Stadtphysikus zu Rothenburg und Vater mehrerer Kinder.

Bezold, Daniel August, aus Rothenburg, Sohn des Vorigen, studierte 803/4 zu Landshut und Würzburg, wurde Rechtspraktikant, 27. Nov. 5 Accessist zu Würzburg, und nach dessen Abtretung zu Bamberg an der Landesdirection, ward im Febr. 7 Raths-Accessist der Landes-Dir. daselbst, 1. Sept. 8 Kreis-Rath zu Ansbach, 16. Juny 12 bestätigt, und 817 Reg. Rath, verehelicht mit Boveri Hofkammerrathstochter aus Bamberg, deren Bruder Landrichter zu Uffenheim mit Bezolds Schwester verehelicht ist. (R. B. 7, 8, 12, 17.)

Bezold, Johann Daniel Christian, aus Rothenburg, Bruder des Vorigen, ohne Vorsitz 812 Dr. der Med. zu Landshut, guter prakt. Arzt.

* Diss. de angina pectoris. Land. 12. 8.

Bezold, Johann, Polizei-Actuar zu Rothenburg, 26. July 9 zu Burghausen.

Bezold, Johann Ludwig Friedrich, 812 Lehrer u. Subrector der Studienschule zu Rothenburg.

v. Biarowsky, Friedrich Moritz Ferdinand Edler, geb. 3. Aug. 66, Sohn eines franz. Kapitäns, Protestant, kurze Zeit zuerst Militär?, dann 801 geh. exped. Secretär bei dem Minist. Bureau der polit. Section und wirkl. Rath, 18. Jan. 13 geadelt, 27. Mai 14 Ritter des Civ. Verd. Ordens. (R. B. 1, 13, 14. v. Lang.)

v. Bibra, Johann August Franz Wilhelm Friedrich Freih. der Adelsdorfer Linie, geb. 15. Aug. 75, Protestant, Hauptmann des freiw. Jäger-Bat. im Rezatkreise, vorzüglicher Mitarbeiter des 816/17 zu Nürnberg bei Campe erschienenen Unterhaltungsblatts. (v. Lang.)

437. v. Bibra, Franz Ernst Heinrich Karl Freiherr, des Vorigen Bruder, geb. 9. April 87, Lieut. 3. Lin. Inf. Reg., O. Lieut. 2. Hus. Reg., unverehelicht. (v. Lang.)

Biebel, Johann, 812 Actuar d. Militär-Fohlen-Hof-Administration zu Schwaigangerr.

Biber, III. Gymn. Professor zu Aschaffenburg. (Meusel nichts.)

Bieber, Sigmund, aus der Rheinpfalz, O. Lieut., 15. Nov. 7 Rittmeister 2. Chev. L. Reg. König, 13. Mai 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 23. Febr. 12 Major 4. Chev. Leg. Reg., 16. Febr. 14 Oberstlieut., Oberst, 24. Juny 15 wegen der Auszeichnung bei dem Flusse Woop am 9. Nov. 12 mit d. mil. Max-Josephs-Kreuz als Ritter beehrt, 818 Kommandant zu Augsburg. Er ist von dem am 24. April 9 im Kriege gegen Österreich rühmlichst gefallenen Heinrich Bieber, ebenfalls Oberlieutenant II. Chev. L. Reg. König, wohl zu unterscheiden. (R. B. 7, 9, 12, 14, 15.)

Bieber, Konrad, aus der Rheinpfalz, Oberst, pensionirt, starb 21. Nov. 13 zu Mannheim.

Bieber, Karl August, 812 Kanzlist der Spezial-Kommission in Zweibrückischen Angelegenheiten.

Bichler, Johann, verehelichter Obercentwundarzt, und 27. Jan. 10 bestätigt zu Kissingen. (W. R. B.)

Biechele, Jakob, Amtskastner und Stadtvogt zu Abenberg, quieszirt, 1. Juny 13 prov. Stadtg. Assessor zu Ansbach, und im Sept. 18 I. Bürgermeister daselbst. (R. B. 13, 18.)

Biechl, Ignaz, geb. 740, Rechn. Justifikant der Kirchendep. Landshut, 16. Dez. 2 Rechn. Kommissär des Schuldirectoriums zu München, 6. März 7 des Kirchen-Administrationsraths, 1. Nov. 7 I. Rechn. Komm. II. Kl. der Central-Stift. Komm., 12. Dez. 9 Rechn. Komm. II. Klasse der General-Administration des Stiftungs- und Kommunal-Vermögens, 20. Jan. 11 wegen 40jährigen Dienstes und 70jährigen Alters mit besonderer Zufriedenheit und lebenslänglichem Fortgenusse des Gesammtgehaltes in die Ruhe gesetzt. (R. B. 2, 7, 9, 11.)

446. Biegendorf, N., Stadg. Rath und 1. Dez. 8 Stadtg. Assessor zu Ulm.

Biegner, Franz Joseph, Rechn. Assistent, 13. Febr. 9 Rechn. Kommissär 2. Klasse zu Würzburg.

Bieller, Anton, Wegmeister, 25. Jan. 6 Strassen- und Brückenbau-Ingenieur zu Neumarkt. (R. B.)

Biehler, Johann Aloys, studierte zu Landshut, wurde prov. überzähliger und 16. July 14 defin. Auditor. (R. B.)

* Darstellung der Ehehindernisse im Staate. Eine gekrönte Preisschrift. Kempt. 15. 8.

Bierdimpfl, Eduard, Rechn. Justif. Gehülfe, 15. Juny 10 Rechn. Kommissär zu Passau, 26. März 11 Rechn. Kommissär zu Salzburg, 812 zu Passau, 21. Juny 14 Rentbeamter zu Wegscheid, 26. Juny 16 zu Deggendorf. (R. B. 10, 11, 12, 14, 16.)

Bierdimpfl, Joseph, Mauthner zu Plattenberg, 7. Dez. 99 bestätigt mit 875 fl., sehr rechtlich, ist todt. (Mayrs Gen.)

Bierdimpfl, Nicolaus Wilhelm, des Vorigen Sohn, machte keine Studien, 19. Nov. 6 wegen kluger u. beherzter Mitwirkung zu den Unternehmungen vaterländischer Krieger mit der silb. Verdienst-Medaille beehrt, im Dez. 15 wegen rühmlicher Auszeichnung in der Pflichterfüllung für König und Vaterland der öffentlichen Belobung gewürdigt, wurde Mauthschreiber zu Traunstein, im Dez. 7 Kanzlist der Mauth-Inspection zu Augsburg, 812 Mauth-Kontrolleur zu Salzburg, 13. Aug. 13 Oberbeamter zu Ried. (R. B. 6, 7, 12, 13, 15.)

Bierdimpfl, Ignaz Karl, Landg. Oberschreiber zu München, 25. Jan. 8 prov. Rechn. Kommissär des Stift. Retardaten-Büreaus, 12. Sept. 8 Stift. Rechn. Kommissär zu Burghausen, 16. Oct. 10 Rechn. Kommissär der Stift. und Komm. Kuratel zu Salzburg, 20. Febr. 17 zu München. (R. B. 8, 10, 17.)

Bierdimpfl, Michael Wilhelm, Beimauthner zu Plattenberg, 2. Juny 9 zu Schärding am Thurm. (R. B. 9.)

455. Bieringer, Philipp, aus dem Rheinstrom, Oberst 5. Lin. Inf. Reg. Preising, 1. März 6 Ritter d. mil. Max-Joseph-Ordens, starb 30. März 7. (R. B. 6, 7.)

Bieringer, Wilhelm, Kanzlist, 30. April 14 geh. Kanzlist und Secretär des geh. Kriegs-Ministeriums. (R. B. 14.)

Bierlein, Johann Friedrich, 810/12 Zeichnungslehrer zu Nürnberg.

Biermann, Johann Christian, Sohn des verstorb. Rathskonsulenten zu Augsburg, Stadtg. Referendär, 28. Juny und 22. Dez. 6 Stadtg. Rath daselbst mit dem Surplus des vorigen Gehalts als Pension.

Biermann, Christoph, des Vorigen Bruder, Stadt. Rath, 1. Dez. 8 und 27. Dez. 10 Stadtg. Assessor zu Augsburg.

Bihler, Johann, 812 Mauth-Manualführer zu St. Johann Höchst, 17. Aug. 13 Kontrolleur daselbst. (R. B.)

Biller, Laurenz, ein Müllerssohn aus Baiern, Reg. Advocat zu Burghausen, 25. Juny 99 Reg. Rath zu Straubingen mit 1000 fl., später Revis. Rath zu München. (Mayrs Gen.)

Biolley, Peter, Umgeldschreiber zu Augsburg, 9. Febr. u. 1. Nov. 7 Stift. Administrator des kath. Kultus- und Schulvermögens daselbst.

Billharz, Benedict, Quieszent, 12. Mai 7 Rechn. Kommissär II. Kl. der staatswirthschaftl. Dep. der L. Dir. — 8. April 8 I. Klasse, 1. Sept. 8 Kreiskassa-Kontrolleur zu Ulm, 10. Oct. 10 zu Eichstädt, 812 zu Passau. (R. B. 7, 8, 10, 12.)

Billich, Franz Xaver, Liz. und Klosterrichter zu Priefening, 17. Aug. 3 Stadt- und Polizei-Kommissär zu Straubingen, 1. Sept. 8 Kreisrath zu Passau. (R. B. 3, 8.)

Billich, Anton, Kreisrath, dann quieszirt, 30. Aug. 11 II. prov. Kronfiscal zu Salzburg. (R. B. 11.)

Billing, Christian, übte sich 804/6 als Amtsschreiber zu Gunzenhausen in der jur. Praktik, im Sportel- und Despositalwesen, begab sich hierin hinlänglich ausgerüstet zuerst in österr. dann in baierische

Kriegsdienste, wurde prov., 31. Oct. 11 defin. und 23. Febr. 12 überzähliger Auditor des 1. leicht. Inf. Bat. Gedoni, 31. Dez. 12 Lieut. der Gensdarmerie, 6. März 13 auf sein Ansuchen Auditor der Kommandantschaft München, 27. Febr. 14 des Art. Reg. daselbst. (R. B. 11, 12, 13, 14. Ansbach. Int. Bl. Schwäb. Merk. und Polizei-Blatt.)

467. Billing, Christian, Oberjäger, 15. Sept. 9 U. Lieut. im Fußjägerkorps.

Billing, Ehrenfried Heinrich, unter Dr. Brater ehem. Stadtg. Rath zu Kulmbach, 12. Febr. 12 prov. Civil-Adjunct zu Bayreuth, 7. Aug. 13 zu Kulmbach, 8. Jan. 19 wegen zu hohen Alters in die Ruhe gesetzt. (R. B.)

Billing, Johann Wilhelm August, Dr. der Medizin, 6. Oct. 9 L. Physikus zu Herrieden. (Meusel nichts.)

Billing, Friedrich Karl, prov. Rechn. Kommissär zu Ansbach, 1. Sept. 8 Finanzd. R. Komm. zu Nürnberg, 19. Aug. 8 als Rentbeamter zu Dinkelsbühl ernannt, 6. Sept. 8 zu Gerhardsbronn angestellt. (R. B. 8.)

Billmair, Johann Michael, 810/12 Gymn. Professor zu Kempten. (Meusel nichts.)

Bils, Georg, Universitäts-Sprachmeister und 13. Dez. 8 Reg. Quartiermeister zu Würzburg.

Bilz, Georg Michael, fürstl. Lobkowitz. Actuar, Functionär und 4. Jan. 17 wirkl. L. Actuar zu Vohenstrauß, 20. Mai 18 II. Assessor daselbst. (R. B. 17, 18.)

Binder, Jakob Friedrich, Regier. Assessor, 13. März 12 Stadtg. Assessor zu Bayreuth, 11. July 17 zu Nürnberg. (R. B. 12, 17.)

v. Binder, Joseph, geb. 16. April 42, geadelt 7. Aug. 89, 16. Nov. 9 bestätigt, K. Rath, Secretär und Hauptkassier der ehem. Landschaft zu München, quieszirt. (v. Lang.)

v. Binder, Franz Xaver, des Vorigen [illegible]der, geb. 22. Febr. 49, ehemal. fürstbischöfl. [illegible]ner der alten reichen Kapelle zu Regensburg, ist verehelicht, hat drei Töchter, wovon zwei verheirathet sind. (v. Lang.)

477. v. Binder, Franz Xaver, Sohn des Vorigen, kam zur fürstl. Tarischen Postverwaltung, wurde 11. Nov. 10 Postoffizial und Estafetten-Expeditor zu Regensburg.

Binder, Hyacinth, Repartitor, 26. Juny 6 und 1. Sept. 8 Finanzd. Registrator in Ulm, quieszirt, 16. Dez. 17 geh. Registraturgehülfe des Finanz-Ministeriums. (R. B. 6, 8, 17.

Binder, Kaspar, Beimauthner und 7. Dez. 99 Mauthschreiber mit 300 fl. zu Würting. (Mayrs Gen.)

Binder, Lorenz, 27. Oct. 6 Kapitän der Artillerie. (R. B.)

Binder, Rentbeamter zu Nördlingen, soll in einige Geschäfts-Unannehmlichkeiten gekommen seyn, welche das Kronfiscalat nach allen Förmlichkeiten zu prüfen schien.

Bindl, Michael, prakt. Diurnist, 2. Nov. 7 Kassa-Offiziant der General-Zoll- und Mauth-Direction.

Biner, Binner, Franz Xaver, Landrichter zu Höchstädt, 4. März 9 App. Rath zu Memmingen, im März 17 zu Neuburg. (R. B. 9, 17.)

Biolley, Joseph Anton, 812 I. Wechselger. Assessor zu Augsburg. (S. N. 462.)

Biondino, Aloys, 10. Jan. 12 II. Rechn. Gehülfe, 29. Aug. 13 V. Rechn. Kommissär d. Kreis-stift. Adm. zu München.

Birbert, Georg, Patrimonialgerichtshalter zu Wald im Landg. Gunzenhausen, 26. Dez. 10 II. L. Assessor zu Kaufbeuern.

Birgißer, Johann, 810 Zeichnungslehrer zu Dillingen.

Birkinger, Franz Xaver, Sohn des Münchner Hofkammerraths?, Actuar bei dem Isar-Kreis-Kommando, 10. Febr. 17 Polizei-Actuar zu Augsburg.

Birkmayer, Michael, 20. Aug. 11 Kanzlist der Staats-Schulden-Tilgungs-Kassa zu München.

Birnbaum, Eugen Jakob Maria, aus Bamberg, älterer Bruder des Professers der Rechtswissenschaft zu Löwen, 812 Studienlehrer zu Regens-

burg, im Sept. 18 in preußische Dienste nach Trier abgegangen, verehelicht mit einer Bäckerstochter aus Heidelberg, hat Kinder u. 3000 Franken Gehalts.

491. v. Birnbaum, Johann, App. Vizepräsident im Rheinkreise zu Zweibrücken, 12. Oct. 17 Ritter des Civil-Verdienst-Ordens. (R. B.)

v. Birzele, Johann Ulrich Ritter, 24. Sept. 90 von Karl Theodor geadelt, 8. July 10 bestätigt, Land. Dir. Rath und Archivs-Konservator zu Amberg, quieszirt, ledig.

Bisani, Johann Konrad, studierte an der Universität Bamberg, wurde Rechtspraktikant, 773 Amtsvogt zu Emhenreuth, befördert als Vogt und Kastner zu Teuschnitz und Rothenkirchen, 804 Rentbeamter in Rothenkirchen, 31. Oct. 9 auf sein Verlangen wegen zu hohen Alters pensionirt und von aller Verantwortlichkeit der vieljährigen Amtsverwaltung frei gesprochen, starb zu Bamberg, und hinterließ eine Gattin aus der Schickischen Familie, drei Töchter und zwei Söhne. Die älteste Tochter Babette — einst verehelicht an den Advocaten Fuchs — ist Wittwe von vier Kindern, die zweite Josephine an den Rentbeamten Gengler zu Bamberg verheirathet, die dritte Nette ledig wie der jüngste Sohn Patrimonialgerichtshalter zu Reichmannsdorf.

Bisani, Emerich, geb. zu Rothenkirchen 782, des Vorigen ältester Sohn, unterrichtet zu Bamberg und Würzburg, hat sich während der Gymnasialstudien auch vorzüglich der Musik und Kalligraphie gewidmet, wurde im Sept. 3 Dr. der Philos., Rechtsprakt. zu Lichtenfels und Cronach, geprüft im Herbste 808, angestellt 4. März 9 L. Actuar zu Nauders, 1. Oct. 10 zu Glurns, 8. Sept. 12 prov. II. Landg. Assessor zu Obergünzburg, 29. Juny 16 zu Immenstadt, 8. July 17 I. L. Ass. zu Türkheim, verehelicht mit der Tochter des Landrichters Ignaz v. Payr zu Obergünzburg, ist jetzt Wittwer. (R. B. 9, 10, 12, 16, 17.)

Bischoff, Christian, O. Lieut. 1. Jäg. Bat., 19. July 17 VI. Finanzd. Rechnungs-Gehülfe zu München.

496. Bischof, Georg, ehem. Forstmeister zu Stadtsteinach, im Febr. 6 Oberförster des L. Bamberg II., 8. Mai 12 zu Zentbechhofen, hat studierende Söhne und hübsche Töchter. (R. B. 6, 12.)

Bischof, Dr., 817/18 Privatdozent zu Erlangen. (Meusel nichts.)

Bischof, Johann Paul, Schlossermeisterssohn und Selbstschlosser zu Neustadt an der Aisch, vom Markgrafen in Ansbach zur höheren Ausbildung in seinem Fache nach London gesendet, nach seiner Rückkehr Kriegsrath und Baudirector, 1. Sept. 8 Landbau-Inspector zu Ansbach, 28. Febr. 12 pensionirt?, hat sich einen hohen Kunstruf durch math. und optische Instrumente erworben, die er noch verfertigt.

Bischof, Michael, 12. Dez. 9 und 16. Oct. 10 Bauinspector des Illerkreises zu Kempten.

Bischof, Wilhelm, 812 Hofgärtner zu Nymphenburg.

Bißing, Joseph, chirurg. Praktikant zu Bamberg bei dem 4. Chev. L. Reg. Bubenhofen, 7. April 7 als 2. Bat. Chirurg zum 4. Inf. Bat. Zoller versetzt, gestorben.

Bitthäuser, Joseph, aus Würzburg, Krahnenschreiber, 27. Jan. 10 Hallverwalter zu Würzburg, im April 18 bestätigt.

Bitthäuser, Peter Joseph, aus Würzburg, Amtskellerer zu Schlüsselfeld, 8. Nov. 4 Rentbeamter zu Königshofen, verehelicht, und hat Kinder.

Bitthäuser, öff. Lehrer der Kupferstecherkunst an der Universität zu Würzburg.

Bitschnau, Dr. der Rechte, funct. und 28. Dez. 9 I. Landg. Assessor zu Sonnenberg. (R. B. Meusel nichts.)

v. Bitlmair, Bittelmayer, Franz Xaver, zuerst Stadtg. Actuar, 1. Dez. 8 I. Stadtg. Assessor zu Ingolstadt, 13. Dez. 10 Civil-Adjunct des Landg. Thalgau, 17. April 12 prov. Crim.- und 2. Sept. 13 defin. Civil-Adjunct zu Kizbühl oder Kitzbichl, 817 II. L. Assessor zu Regenstauf. (R. B.)

Bittelmaier, Joseph, Konsistorial-Kanzlist, pensionirt, 11. Nov. 8 Finanzd. Kanzlist zu Regensburg. (R. B.)

508. **Bittner, Simon,** 812 Seminar-Präfect und Gymn. Lehrer zu Neuburg.

Bitterfam, Johann Baptist, 812 Geld- und Silber-Hüttenmeister von Lend, 18. Sept. 15 Assistent und tit. Kontrolleur in Leogang. (R. B.)

Bittrich, bei der Zeughaus-Hauptdirection in München verwendeter Quartiermeister, 8. Febr. 9 in die Ruhe gesetzt. (R. B.)

Bittner, Simon, 812 Präfect am Erziehungs-Institute und Prof. zu Neuburg.

Bitzner, Christian, studierte zu Landshut, wurde Doctor der Medizin, Landg. Arzt zu Freising, 27. Febr. 14 Stadtg. Arzt zu Landshut. (Meusel nichts.)

Blaim, Anton, Diurnist der Mauth-Inspection, 18. July 9 Amtsschreiber zu Großfüßen, 812 Mauth-Manualführer zu Lindau.

Blank, Joseph Bonavita, geb. 23. März 40 zu Hilters, studierte am Gymnasium zu Würzburg, trat im 15ten Lebensjahre in den Orden der schwarzen Franziskaner daselbst, widmete sich der Philosophie, Theologie u. dem Kirchenrecht, wurde 26. Febr. 63 Priester, wegen erprobter Kenntnisse und seines sanften Benehmens beliebt u. zum öffentlichen Lehrer am Lyzeum ernannt, worin er 22 Jahre für die schönen, theol., math. und naturhist. Wissenschaften ausharrte. Seine Vorliebe für theatralische Vorstellungen schuf ihn auch zum Solo- und Balletttänzer um. Als Nonnen-Beichtvater zu Paradies bei Schafhausen wurde er Schöpfer seiner beliebten Pflanzen- und Moosgewächse. Im J. 789 ward er Ordens-Oberer zu Würzburg, 27. Nov. 92 Professor d. Philos. und Naturgeschichte, in welcher Eigenschaft er sein naturhist. Kabinet, welches 803 gegen eine jährl. Leibrente von 1200 fl. für den Staat erkauft wurde, vorzüglich bereicherte. (Mehr in Felders Lex.)

* 1) Beschreibungen seiner Musivgemälde und anderer Merkwürdigkeiten seines Kabinets. Würz. 792 — 802, wobei sein Leben von Prof. Köl beschrieben und sein Bildniß gestochen von J. S. Klauber nach einem Gemälde Chr. Fesels. 2) Progr. num arte facta

musiva musei princip. wirc. scientiis ab solis artibus debeantur? W. 92. 8. 3) Musivgemälde oder mosaische Kunstarbeiten. W. 97. 8. 4) Übersicht des Blank. Nat. Kabinets. W. 10. 8. (Dafür erhielt er vom Fürst-Primas die gold. Verdienst-Medaille.) 5) Handbuch der Mineralogie. W. 10. 8. 6) Handbuch der Zoologie. W. 12. 8.

515. Blank, Friedrich Marian, Rechtsprakt. zu Herzogenaurach, 26. Mai 17 II. Landg. Assessor zu Nabburg, nach Wunsch 11. Aug. d. J. zu Lauf, gestorben.

Blank, Johann Baptist, 812 Polizei-Actuar in Amberg, 26. Febr. 18 in Regensburg. (R. B.)

Blank, aus München, Sohn des unter Karl Theodor so wichtigen geh. Raths v. Blank, Reg. Rath in Burghausen und zu München, ist todt.

Blank, des Vorigen Bruder, 811/18 Salzbeamter zu Regensburg, verehelicht, hat Kinder, wurde durch seinen Schwager Cabillau ersetzt.

v. Blank, Joseph, Sohn des ehem. Postmeisters Karl Joseph Sigmund zu Passau, geb. 17. Sept. 48, ehem. Oberpostamts-Verwalter daselbst, 17. Nov. 8 Rechn. Kommissär I. Kl. der Gen. Postdirection zu München, 11. Nov. 10 Revisor bei reitender Post, 812 Oberrevisor, 18. Jan. 13 geadelt. (R. B. 8, 10, 12, 13. v. Lang.)

Blank, Valentin, Post-Offizial zu Aschaffenburg, 8. Febr. 18 Postverwalter zu Miltenberg. (R. B.)

Blaß, Johann Baptist, Hofger. Accessist und 27. Jan. 10 Hofger. Assessor zu Würzburg.

Blattseiler, Johann Nepomuck, 3. Dez. 14 im Illerkreise I. Finanz-Rechn. Gehülfe zu Kempten, 19. July 17 Rechn. Revisor, 31. Dez. 18 VII. Rechn. Kommissär zu Augsburg. (R. B. 14, 17.)

Bleiter, Valentin, aus Würzburg, L. Dir. Secretär, 8. Nov. 4 Rentbeamter zu Hofheim in Eichelsdorf. (Fr. R. B.)

v. Bleßen, Friedrich, aus der Rheinpfalz, Hauptmann 4. leicht. Inf. Bat. Zollern, 806 Major 9. L. J. R. Ysenburg, 23. März 10 Oberstlieut. 5.

L. J. R. Preising, Oberst, Mitglied d. franz. Ehrenlegion. (R. B.)

525. Bleystein, Joseph, App. Accessist des Isarkr., 11. July 17 überzähl. Stadtg. Assessor zu Augsburg, 6. Nov. 18 Kreis- und Stadtg. Rath zu Memmingen. (R. B.)

Blitzburg, Johann, 812/13 Bau-Ingenieur zu Innsbruck. (St. H.)

Blöst, Johann Christoph, Landg. Actuar zu Alpeck, 12. Jan. 7 zu Ottobeuern, 2. März 9 Landrichter zu Fürstenburg im Innkreise, 812 prov. 31. Dez. 17 defin. Landrichter zu Höchstädt. (R. B.)

Blonquer, Ludwig, 817 II. Landg. Assessor zu Sulzbach.

Bloß, Johann Baptist, Hofgerichts- im März 17 App. Assessor mit 800 fl. zu Würzburg. (R. B.) (S. Blaß N. 521.)

Blümelhuber, Thomas, geb. zu Roding 31. Aug. 78, studierte zu Regensburg, wurde 29. Aug. 2 Priester, bald darauf Kaplan zu Penting bei Neunburg, auf den Ruf des Churf. Karls v. Dalberg 31. Aug. 3 zur alten Kapelle Chorvikar, als solcher verlor er 23. April 9 seine ganze Habe durch Brand und Plünderung, u. seine gehaltvolle Sammlung einer schönen Privatbibliothek wurde ein Raub der Flammen. Nach der Regierungsveränderung Regensburgs ward er 811 Oberprimärlehrer, 813 Gymn. Professor, 815 auch Rectorats-Assessor. (Felders Lex.)

* 1) Rede zur Feier des ersten Meßopfers N. Märkls. Stadtamhof. 809. 8. 2) Ratisbona ad regem Bavariae restituta ejus sceptro. 810. 3) Der Barde im Regenkreise, zur (Feier der) Vermählung des Kronprinzen v. Baiern. 810. 4) Epicedium in Rev. D. I. Th. de Haas Decanum v. cap. Rat. extinctum. 811. 5) Teutsche Elegie auf den Tod des H. H. S. E. M. v. Zillerberg 2c. Regensb. 811. 6) Clio ad sorores, cum gymnasium cath. et prot. in unum coalescerent. Rat. 811. 7) Ode in natalem Regis Bav. 55. R. 811. 8) Mehrere Prologen und Epilogen für das Regensburger Theater 811 — 813. 9) Ode: Ratisbonenses musarum alumni se marti devovent. 814. 10) Edle Hand-

lung, ein teutsches Gedicht. Reg. 814. 11) Kleine Standrede am Grabe des Pf. S. Zeislerl in Roding. Reg. 814. 12) Hanns Doklinger und Krako, eine Legende nach einer Legende. R. 816. 13) Eine breite Geschichte des kath. Schutwesens in Regensburg wird noch erscheinen. (Meusel und R. B. nichts.)

531. Blümm, Ferdinand, geb. zu Neustadt an d. Saale 19. Oct. 68, studierte zu Würzburg, wurde 789 Alumnus Clericus, 21. Sept. 93 Priester, bald Kooperator zu Markelsheim, 95 Präfect im adelichen Seminar zu Würzburg, 806 Professor der Philosophie am Gymnasium, zugleich Präfect und Schulrath unter dem Großh. Ferdinand!, 809 ord. Prof. der Philologie an der philos. Fakultät der Universität. (Felders Lex.)

* 1) Ode bei der Rückkehr des Fürstb. Georg Karl als Bambergischen Koadjutors nach Würzburg. 800. 4. 2) Aulus Persius Flaccus dritte Satyre im Versmaaße des Originals mit Anmerkungen. W. 801. 8. 3) Comm de memoria. W. 808. 8. (Meusel u. R. B. nichts.)

Blum, Johann Nepomuck, Stadtrichter und 4. März 9 II. L. Assessor zu Füßen, und 5 Mai 12 zu Ottobeuern. (R. B.)

Blume, Friedrich, aus Mecklenburg, zuerst auf Kriegsdauer angestellt, dann 30. März 8 Bat. Chirurg 5. L. Inf. Reg., 30. Mai 11 Bat. Chirurg 13. Lin. Inf. Reg., 25. Juny 15 Reg. Chirurg 2. Hus. Reg.; im Sommer 18 in das allgemeine Invalidenhaus zu Fürstenfeldbruck versetzt, spielt Guitarre, singt, ist sehr phantasiereich, edeln Charakters.

Blumenrieder, Rector zu Sulzbach, erprobte im Herbste 5. seine Vaterlandsliebe durch einen Kriegsbeitrag.

Bob, Kasimir, Justitiar der Stadt Ulmischen Stiftungen im ehemals Burgauischen, 4. März 9 I. L. Assessor zu Geislingen. (R. B.)

v. Bobenhausen, Karl Freiherr, 5. Jul. 9 Rittmeister des berittenen Jägerkorps. (R. B.)

Boch, Daniel, 812 kontroll. Mauth-Offizian zu Nonnenhorn bei Lindau. (St. H.)

338. Bock, Aloys, chirurg. Praktikant des ehem. 6. leicht. Inf. Bat., 25. Juny 15 Bat. Chirurg. (M. B.)

Bock, Franz Aloys, Bauamts-Kontrolleur, 27. Nov. 10 Baumeister zu Hallein. (N. B.)

Bock, Friedrich Wilhelm, aus Schwabach, Stiftungs-Rentant, Rechn. Assistent, 26. July 9 Rechn. Kommissär III. Kl. bei der Ministerial-Section, 16. Oct. 10 Stift. Administrator der Wohlthätigkeit zu Nürnberg, im Aug. 18 gestorben mit Hinterlassung von 7 kleinen Kindern, hat sein Andenken durch eine große schöne Anlage daselbst — vom Publikum gewöhnlich die Bocksruhe genannt — verewigt. (R. B. 9, 10.)

Bodenstaff, Johann Andreas, 812 Mauth-Kontrolleur zu Thiersheim. (St. H.)

Bodani, Johann, O. Lieut., 21. Juny 8 Kapitän 8. Lin. Inf. Reg.

Böchle, Quartiermeister 1. leicht. Inf. Bat. v. Metzen, im April 6 Rechn. Offiziant des Kriegs-Ökonomie-Raths zu München. (R. B.)

Böck, Aloys Franz, 812 Salinen-Baumeister zu Hallein, im Dez. 15 mit der silb. Civil-Verdienst-Medaille wegen rühmlicher Auszeichnung in der Pflichterfüllung für König und Vaterland beehrt.

v. Böck, Peter Aloys, geb. 10. April 67 zu Augsburg, Oberamtsrath zu Babenhausen, 26. April 10 quieszirt, 13. Mai 13 I. L. Assessor zu Obergünzburg mit dem Fortbezuge seines früheren Gehaltes.

Böck, Bartholomä, Kapitän 10. L. I. Reg., 26. Jan. 4 Platzmajor zu Ansbach, daselbst 4. Mai 13 gestorben; hatte 2 Söhne, wovon einer — mit Ehrenzeichen geschmückt — im Felde geblieben, der andere als verehelichter Oberlieut. an der Abzehrung gestorben ist, dessen reiche Wittwe sich mit dem im Herbste 18 verstorb. Oberstlieut. Weltmann wieder verehelicht hatte. Böcks gute Tochter hat sich vor 10 Jahren an den ehem. Kreissecretär und jez. Reg. Assessor Aloys K[illegible]sch in Regensburg verehelicht.

v. Böck, Ferdinand, Hofgerichts-Accessist in Memmingen, 22. März 9 I. Landg. Assessor zu Sulzbach, 9. Jan. 11 prov. und 8. Aug. 13 defin.

Landrichter zu Abtenau, 2. April 16 Stadtg. Assessor zu Augsburg, 9. Nov. 17 Landrichter zu Dillingen.

548. v. Böck, Franz Xaver, aus Augsburg, ehem. fürstl. Fugger. Hof- und Reg. Rath, Königl. Unterrichter, 26. April 10 quieszirt, 13. Juny 15 bei der Adelsklasse bestätigt, noch Director des Fugg. Gesammt-Archivs, ein großer Tonkünstler. (R. B. 10, 15.)

Böck, Max, U. Lieut., 25. Dez. 7 O. Lieut. 20. L. J. Reg., 31. Mai 9 Ritter der franz. Ehrenlegion, Postpraktikant, 12. März 11 Postoffizial zu Regensburg. (R. B.)

Böck, Thaddäus, im Rechn. Fache verwendet, 23. Oct. 18 Rechn. Revisor bei der Finanzkammer zu Augsburg. (R. B. 18.)

Bögler, Max Anton, Landbaumeister zu Neuburg, 28. Febr. 12 quieszirt, im Dez. 18 Landstand, ist vermögend, verehelicht, und hat Kinder.

Böhaimbs, Karl Joseph, 1. Dez. 8 App. Expeditor zu Neuburg, 7. Jan. 15 wegen phys. Gebrechlichkeit in die Ruhe gesetzt, verehelicht, hat Kinder. (R. B.)

Böhaimb, Böheim, Karl Wilhelm, 810 Stadtg. Schreiber zu Augsburg.

Böham, Max, Mauth-Offiziant und 19. Sept. 18 prov. Kontrolleur zu Mittenwald.

Böhler, Wilhelm, Reg. Quartiermeister 10. L. J. Reg., 15. Juny 9 pensionirt.

Böhm, Johann, 812 bei der Zeughaus-Haupt-Direction Kriegs-Kommissions-Actuar, 18. Mai 13 Proviant- und Kasern-Verwalter zu Amberg, 27. Dez. 13 gestorben. (R. B.)

Böhm, Johann Kaspar, aus Veitserlbach im Rezatkreise, studierte zu Erlangen, ward Rechtspraktikant, 4. März 9 II. L. Assessor zu Weißenburg in Ellingen, 14. Sept. 12 zu Schwabmünchen, 14. Febr. 15 zu Illertissen. (R. B.)

Böhm, Leonard, 810/12 Gymn. Professor zu Kempten.

Böhm, Leopold, Finanzd. Rechn. Komm. im Etschkreise, 26. Dez. 8 und 27. Febr. 11 Rechn.

Kommissär und 20. April 11 Kreis-Registrator zu Innsbruck. (R. B.)

560. Böhm, Markus, Hofoberrichteramts-Actuar, 1. Dez. 8 Stadtg. Protokollist zu München, 31. Aug. 18 in den Ruhestand versetzt.

Böhm, Sebastian, aus Baiern, machte keine Studien, wurde Fourier, Reg. Quartiermeister, Rechn. Kommissär, 20. Mai 99 Kriegs-Rechn. Kommissär m. 900 fl., Kriegs-Kommissär bei dem General-Kommando II. Division, wuste sich dem G. v. Wrede zu empfehlen, wurde deswegen 29. Sept. und 3. Oct. 6 Oberkriegs-Kommissär bei dem General-Kommando zu Augsburg, ist 24. Aug. 12 zu Polozk gestorben, soll sich in Rußland den dürftigen Militärs gar nicht empfohlen haben, war verehelicht, hatte einen Sohn und viel Vermögen, auch ein prächtiges Haus mit Garten zu Augsburg.

v. Böhnen, Karl Axel Ludwig Freiherr auf Bechingen und Sophienreuth, geb. 29. März 65, aus Pommern, Obersthofmeister der verst. Frau Herzogin Franziska v. Würtemberg, welche ihn zwar zum Erben einsetzte; allein er glaubte sich veranlaßt, den Staat Würtembergs zu verlassen, im Baierischen Güter zu kaufen, und seinen steigenden Reichthum durch seine kluge Haushaltung zu vermehren. Er wurde K. Kämmerer und 803 wirkl. geh. Rath, Ritter des Löw. Ordens, 13. Jun. 13 sammt seinen Abkömmlingen beiderlei Geschlechts in der Freiherrn-Klasse bestätigt, verehelicht mit Sophie geb. Fr. Schertl v. Burtenbach. (v. Lang. R. B.)

Böhner, Friedrich, Forstamts-Gehülfe zu Bayreuth, 4. Juny 18 prov. Unterförster zu Rehau.

Böhngen, Paul, prov. 8. Mai 12 defin. Factor der k. Porzellainfabrik zu Nymphenburg.

Böhr, Adrian, 812 Mauth-Offiziant zu Jeding bei Ried. (St. H.)

Böhr, Georg Joseph, Kanzlist d. topograph. Bureaus, 4. Jan. 5 Kanzlist des Mauthwesens zu München, 2. Nov. 7/12 Tabellist, Mauthbeamter zu Inding im Salzburg., im Dez. 15 wegen rühmlicher Auszeichnung in der Pflichterfüllung für König u. Vaterland des öffentl. Lobes gewürdigt. (R. B. 5, 15.)

567. **Bönicke, Christian,** Katholik, geb. zu Würzburg 745, Zögling des Aufseesischen Studentenhauses zu Bamberg, 26. Aug. 63 philos. Primatist, Hofmeister der Edelknaben im fürstlichen Seminar zu Würzburg, Dr. 781 Professor der Rechte u. der teutschen Reichsgeschichte, starb 14. Juny 805. (Meusel.)

* 1) Grundriß einer Geschichte von der Universität zu Würzburg. 82/88. 2 Theile. 2) Zusätze zu dem Lehrbuche der allgem. Weltgeschichte für Schulen. Würzb. 91. 8.

Börger, Georg Friedrich, preuß. Reg. Rath zu Bayreuth, 24. Nov. 10 prov. 3. Aug. 11 defin. App. Rath zu Bamberg, verehelicht, hat drei erwachsene Kinder.

Börner, Georg Wolfgang, Vorsteher des Handelsstandes, 18. Mai 9 Handelsger. Assessor zu Nürnberg. (N. B.)

Bösner, Heinrich Johann Thomas, geb. zu Regensburg 25. Aug. 66, wurde Stadt-Syndicus daselbst, dann gräfl. Pappenheim. Rath u. Komitial-Gesandter der teutschen Reichsstädte, 803 fürstl. Primatischer L. Dir. Rath und Stadt-Kommissär, 16. Juny 12 Kreisrath, im Juny 17 Reg. Rath zu Regensburg, ist einer der thätigsten Geschäftsmänner seines Bezirkes. (Baader. Meusel. N. B. 12, 17.)

* 1) Übersicht der Gründe des Strafbaren des Büchernachdrucks, und Vorschläge, wie diesem Übel durch ein allgemein verbindliches Reichsgesetz vorgebeugt werden könne. Reg. 90. 8. 2) Fortsetzung der Gäzischen Komitial-Nebenstunden.

Böttinger, Friedrich Wilhelm, Protokollist zu Zweibrücken, 27. Jan. 18 Actuar des Landkommissariats Pirmasens im Rheinkreise.

v. **Böttinger, Wenceslaus,** Sohn eines Gutsbesitzers zu Kolmansdorf bei Bamberg, geb. 790, studierte daselbst, wurde U. Lieut. des 9. Lin. Inf. Regiment, dann Post-Accessist, 21. Mai 16 Postoffizial zu Aschaffenburg. Sein Großoheim Georg Christoph Eberhard B. wurde vom K. Karl VI. mit einem Adelsdiplom für seine Verdienste begnadigt.

Bötz, Peter Anton, Rentbeamter zu Speyer, 31. Oct. 17 bestätigt.

574. Bogner, Georg, 20. Mai 99 G. L. D. Kanzlist mit 400 fl., dann 1. Sept. 8 Säcularisations-Pensions-Zahlmeister mit 1600 fl., Zentral-Kassa-Buchhalter zu München, 19. Febr. 11 Kreiskassier zu Salzburg, quieszirt, 21. Dez. 18 Spez. Schuld. Tilg. Kassier zu Ansbach. (Mayrs Gen. R. B.)

Bogner, Dr. d. Medizin, prov. und 4. März 18 defin. Landg. Arzt zu Neuburg vor dem Walde. (R. B. Meusel nichts.)

Bohlig, Franz, Juliusspitälischer Justiz- und Rentbeamter zu Wolfsmünster und Windsheim, 27. Jan. 10 zu Sodenberg im Sinn- und Saalgrunde. (W. R. B.)

Bohonowsky, Joseph, geb. zu Wasserburg in Baiern, wurde zu Landshut 5. Juny 2 Lic. der Rechte unter Dr. Michls Vorsitze, Praktikant zu Kelheim, lebte mit der Landrichters-Familie Welz im engsten Freundschaftsverhältnisse welches sich aber nach seiner Entfernung von Kelheim trübte, ward im April 6 Raths-Accessist der Landesdir. zu München, 21. Nov. 6 Landrichter zu Schwatz in Tyrol, 6. Sept. 9 prov. und 19. July 12 defin. Polizei-Kommissär und Landrichter zu Lindau, 23. Febr. 15 Polizei-Director zu Regensburg anstatt des denkwürdigen höchst thätigen Grubers, verehelicht mit Fr. v. Pfister sehr reichen Patrizierstochter aus Lindau, weswegen man seinen Abgang von dieser Stadt weder lobte noch folgenreich fand.

* Von dem Rechte des Regenten, Gesetze über bürgerliche Rechtsverhältnisse abzuändern, und von den Wirkungen einer Abänderung auf bestehende Privatgeschäfte der Unterthanen. Mit v. Gönners Vorrede. Landsh. 803. 8.

Bolgiano, Franz Hilari, 812 Kriegs-Ökon. Raths-Kanzlist, 31. März 14 Secretär des Ober-Kriegs-Kollegiums.

Bolizka, Joseph, 8. Oct. 16 Auditor des 2. Jäg. Bat., sehr artig.

Bolland, Joseph, 813/18 Stadtg. Assessor zu Regensburg, verehelicht.

Bolle, Friedrich Karl Joseph, 2. Dez. 15 App. Rath zu Aschaffenburg, im März 17 zu Würz-

burg, verehelicht, hat mehrere Kinder und unter diesen einen energievollen Sohn als O. Lieut. und Adjutant 2. Huf. Reg., welcher einst schon in österr. Diensten viele Jahre gestanden war.

582. Bollermann, Anton Ludwig, Landes-Dir. Expeditor, 27. Jan. 10 mit dem Range eines L. D. Secretärs zu Würzburg bestätigt.

Bollinger, Seraph, Zeichner der General-Bau-Direction, 18. Dez. 11 Dessinateur, 17. April 18 bestätigt.

Bollwegg, Franz Xaver, 5. April 8 Ober-Apotheker der baier. Armee.

Bolz, Johann Hiob, prov. Revier-Vorsteher zu Lindenbühl, 30. July 15 defin. Revier-Verwalter. (R. B.)

v. Bolz, Joseph, Oberamtsrath des Salzwesens zu Hall, 9. Oct. 7 in die Ruhe gesetzt. (R. B.)

Bolz, Johann Andreas, prov. Rechn. Kommissär, 2. Nov. 10 I. Rechn. Gehülfe zu Ansbach. (R. B.)

v. Bomhard, Johann Georg Ernst Friedrich, aus Ansbach 760, Sohn eines Hof- und Reg. Raths, studierte zu Erlangen und Halle, ward geh. Kriegs- und Domainen-Rath, Director II. Kammer, 9. Aug. 11 Finanz-Director zu Bayreuth, 27. Mai 16 Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, verehelicht mit einer Tochter des berühmten Diplomatikers Spieß, mit welcher er mehrere Kinder zeugte, u. geadelt.

Bomhard, Klassenlehrer am Progymnasium zu Ansbach.

Bomhard, Joh. Georg Gottfried Friedrich, Sohn eines Kanzlisten, Registratur-Assistent, 10. July 7/12 II. Polizei-Actuar zu Ansbach, im März 9 Pol. Offiziant, 25. Juny 13 prov. Quartiermeister 1. Legion der Gensdarmerie.

Bomhard, Christoph Ernst, Amtskopist, 14. July 18 III. Rechn. Gehülfe der Finanzk. zu Ansbach.

Bonn, Bartholomä, aus Würzburg, unter Laguarst Rechn. Kommissär zu Bamberg, 26. Juny 6 zu Innsbruck, 19. Mai 7 für die I. Klasse d. staatsw. Deput. bestätigt, 1. Sept. 8 Rechn. Kommissär zu

Brixen, 20. Sept. 8 zu Trient Ober = Rechn. Kommissär, resignirte 18. Dez. 9 vor der durch den Vicekönig errichteten franz. Administration zu Innsbruck, ward 15. Febr. 11 geh. Zentral=Rechnungs=Kommissär, 25. Oct. 12 Oberrechnungsrath II. Kl. zu München, war ledig, 816 gestorben.?

593. von der Borch, Friedrich Wilhelm Freiherr, geb. 22. Dez. 71, einziges Kind der Gesandtenfreifrau v. Borch in Gunzenhausen, wurde 12. Oct. 10 Kämmerer, 812 Forstmeister zu Gunzenhausen, verehelicht. (R. B. 10. v. Lang.)

Borst, Matthes, Amtskellerer zu Willanzheim, 27. Jan. 10 Verwalter des Hospitals u. Waisenhauses im Range eines Rentbeamten zu Würzburg, gestorben?

Borst, Johann Nepomuck, geb. auf dem Bauerngute Rothhof bei Ellwangen 15. Mai 80, vollendete daselbst die gymnas. und philos. Studien, widmete sich zu Landshut unter Gönner u. Krüll 1801/3 der Rechtswissenschaft, wurde 804 Auscultator der k. preuß. Regierung bei dem Justizamte Krailsheim, 806 Regierungs=Referendär daselbst, 11. Aug. 8 L. Actuar zu Heersbruck, 4. März 9 Landg. Assessor daselbst, später verehelicht mit einer Baierin, 13. April 13 Stadtg. Assessor zu Bamberg, 817 Professor zu Erlangen, wo er vorgeblich besonders wegen seines kathol. Glaubens anfangs viele Hindernisse fand, und endlich im Frühlinge 18 Professor zu Tübingen, hat mehrere Kinder, ist still, fleißig und gutmüthig, aber mit keiner zum öffentlichen Lehramte geeigneten starken Stimme versehen. (R. B. 9, 13, 17.)

* 1) über die Wirkung des beschränkten Geständnisses im peinl. Prozesse. Im n. Archive d. Crim. R. Bd. I. H. 2. S. 279. 2) Grundlinien für eine vernünftige Gesetzgebung des Civilprozesses. Nürnb. 810. 8. 3) Versuch einer neuen rein rechtl. Darstellung des Strafrechts und der Strafbarkeit. N. 811. 8. 4) über die Erstattung der Prozeßkosten als Schadensersatz. N. 12. 8. 5) über die Anwendung neuer Gesetze auf früher entstandene Rechtsverhältnisse. Bamb. 14. 8. 6) über die Beweislast im Civilprozesse mit A. v. Feuerbachs Vorrede. Bamb. 16. 8. 7) über das Naturrecht und

dessen Übereinstimmung mit der Moral im höchsten Vernunftgesetze ꝛc. Nürnb. 18. 8. 8) Ist es erforderlich, mit dem Napoleonischen Gesetzbuche auch zugleich ein Kassationsgericht einzuführen? In Winkopps Rhein. B. H. 51. S. 421. 9) Über den Militärdienst als eine Staatslast. Ebend. H. 62. S. 161. 10) Über die Verbindung der Menschen zu einem Staate und der Staaten zu einem Staatenstaate, in der allgem. Staatskorr. v. Bauer, Behr u. Schott, Bd. 1. H. 1. S. 109. 11) Über die öffentliche Meinung u. Preßfreiheit. Ebend. B. 2. H. 2. S. 157. 12) Wünsche eines Deutschen für Deutschlands künftige Verfassung. Ebend. B. 2. H. 3. S. 322. 13) Über die Wirkungen des beschränkten Geständnisses im peinl. Prozesse. N. Archiv d. Crim. Bd. 1, 10.

596. Borzaga, Joseph, 812 Hauptkassier des Salinen-Komptoirs zu München, auch Leihhaus-Kassier.

v. Boschi, Anton Graf, Kämmerer, Oberst-Lieut. zu Aschaffenburg mit der Uniform à la Suite.

Boshart, Michael, 812 I. Kammerdiener Sr. Majestät des Königs, Kammerfourier und Schatzmeister des Hubertus-Ordens.

Boschinger, Franz, L. Actuar zu Mitterfels, 4. März 9 I. L. Assessor daselbst.

Bossi, Aloys, aus der Rheinpfalz, U. Lieut. II. Drag. R. Taxis, 22. Nov. 8 Adjutant des Generalm. u. Brigadiers Gr. v. Seydewitz, 28. Febr. 9 O. Lieut. 2. Chev. L. Reg., Rittmeister, ein im Ganzen höchst gebildeter Offizier, und vorzüglich ein sehr gewandter Tonkünstler, aber kränklich.

Bossi, Emanuel, des Vorigen Bruder, Hofrath, Advocat u. Verwalter einer Stiftung zu Regensburg, hinterließ bei seinem Tode ein bedeutendes Vermögen. Er hatte den Ruf eines nicht sehr befördernden doch sehr gewandten und kräftigen Rechtsvertreters, und seine Vorliebe zur Ökonomie durch den Pacht des Brauhauses von Kürn, dem Hofmarkssitze des Fr. v. Stingelheim beurkundet, dessen Sohn ein vorzüglicher Sänger und Klavierspieler, Oberlieut. und Brig. Adjutant des Gen. v. Seydewitz durch einen Sturz vom Pferde zum Dienste untauglich wurde.

Brixen, 20. Sept. 8 zu Trient Ober-Rechn. Kommissär, resignirte 18. Dez. 9 vor der durch den Vicekönig errichteten franz. Administration zu Innsbruck, ward 15. Febr. 11 geh. Zentral-Rechnungs-Kommissär, 25. Oct. 12 Oberrechnungsrath II. Kl. zu München, war ledig, 816 gestorben.?

593. von der Borch, Friedrich Wilhelm Freiherr, geb. 22. Dez. 71, einziges Kind der Gesandtenfreifrau v. Borch in Gunzenhausen, wurde 12. Oct. 10 Kämmerer, 812 Forstmeister zu Gunzenhausen, verehelicht. (R. B. 10. v. Lang.)

Borst, Matthes, Amtskellerer zu Willanzheim, 27. Jan. 10 Verwalter des Hospitals u. Waisenhauses im Range eines Rentbeamten zu Würzburg, gestorben?

Borst, Johann Nepomuck, geb. auf dem Bauerngute Rothhof bei Ellwangen 15. Mai 80, vollendete daselbst die gymnas. und philos. Studien, widmete sich zu Landshut unter Gönner u. Krüll 1801/3 der Rechtswissenschaft, wurde 804 Auscultator der k. preuß. Regierung bei dem Justizamte Krailsheim, 806 Regierungs-Referendär daselbst, 11. Aug. 8 L. Actuar zu Heersbruck, 4. März 9 Landg. Assessor daselbst, später verehelicht mit einer Baierin, 13. April 13 Stadtg. Assessor zu Bamberg, 817 Professor zu Erlangen, wo er vorgeblich besonders wegen seines kathol. Glaubens anfangs viele Hindernisse fand, und endlich im Frühlinge 18 Professor zu Tübingen, hat mehrere Kinder, ist still, fleißig und gutmüthig, aber mit keiner zum öffentlichen Lehramte geeigneten starken Stimme versehen. (R. B. 9, 13, 17.)

* 1) über die Wirkung des beschränkten Geständnisses im peinl. Prozesse. Im n. Archive d. Crim. R. Bd. I. H. 2. S. 279. 2) Grundlinien für eine vernünftige Gesetzgebung des Civilprozesses. Nürnb. 810. 8. 3) Versuch einer neuen rein rechtl. Darstellung des Strafrechts und der Strafbarkeit. N. 811. 8. 4) über die Erstattung der Prozeßkosten als Schadensersatz. N. 12. 8. 5) über die Anwendung neuer Gesetze auf früher entstandene Rechtsverhältnisse. Bamb. 14. 8. 6) über die Beweislast im Civilprozesse mit A. v. Feuerbachs Vorrede. Bamb. 16. 8. 7) über das Naturrecht und

dessen Übereinstimmung mit der Moral im höchsten Vernunftgesetze ꝛc. Nürnb. 18. 8. 8) Ist es erforderlich, mit dem Napoleonischen Gesetzbuche auch zugleich ein Kassationsgericht einzuführen? In Winkopps Rhein. B. H. 51. S. 421. 9) über den Militärdienst als eine Staatslast. Ebend. H. 62. S. 161. 10) über die Verbindung der Menschen zu einem Staate und der Staaten zu einem Staatenstaate, in der allgem. Staatskorr. v. Bauer, Behr u. Schott, Bd. 1. H. 1. S. 109. 11) über die öffentliche Meinung u. Preßfreiheit. Ebend. B. 2. H. 2. S. 157. 12) Wünsche eines Deutschen für Deutschlands künftige Verfassung. Ebend. B. 2. H. 3. S. 322. 13) über die Wirkungen des beschränkten Geständnisses im peinl. Prozesse. N. Archiv d. Crim. Bd. 1, 10.

596. Borzaga, Joseph, 812 Hauptkassier des Salinen-Komptoirs zu München, auch Leihhaus-Kassier.

v. Boschi, Anton Graf, Kämmerer, Oberst-Lieut. zu Aschaffenburg mit der Uniform à la Suite.

Boshart, Michael, 812 I. Kammerdiener Sr. Majestät des Königs, Kammerfourier und Schatzmeister des Hubertus-Ordens.

Boschinger, Franz, L. Actuar zu Mitterfels, 4. März 9 I. L. Assessor daselbst.

Bossi, Aloys, aus der Rheinpfalz, U. Lieut. II. Drag. R. Taxis, 22. Nov. 8 Adjutant des Generalm. u. Brigadiers Gr. v. Seydewitz, 28. Febr. 9 O. Lieut. 2. Chev. L. Reg., Rittmeister, ein im Ganzen höchst gebildeter Offizier, und vorzüglich ein sehr gewandter Tonkünstler, aber kränklich.

Bossi, Emanuel, des Vorigen Bruder, Hofrath, Advocat u. Verwalter einer Stiftung zu Regensburg, hinterließ bei seinem Tode ein bedeutendes Vermögen. Er hatte den Ruf eines nicht sehr befördernden doch sehr gewandten und kräftigen Rechtsvertreters, und seine Vorliebe zur Ökonomie durch den Pacht des Brauhauses von Kürn, dem Hofmarkssitze des Fr. v. Stingelheim beurkundet, dessen Sohn ein vorzüglicher Sänger und Klavierspieler, Oberlieut. und Brig. Adjutant des Gen. v. Seydewitz durch einen Sturz vom Pferde zum Dienste untauglich wurde.

602. v. Bothmer, Freiherr, Bruder? des zu München so beliebten Karl Heinrich Ernst v. B., Sohn des verst. Berghauptmanns v. B., Schwager des Landjägermeisters v. Hardenberg, Forstmeister zu Bayreuth, Oberförster zu Dillingen, 31. Oct. 17 durch Tausch mit Glas zu Bayreuth.

Bottinger, Ernst, Amts-Assessor zu Mergentheim, quieszirt, 14. Mai 18 als Stadtg. Protokollist zu Bamberg zwar ernannt, blieb aber zu Ansbach im ruhigen Genusse seines Vermögens. (R. B. 18.)

Bottler, Heinrich, Rechtsprakt., 4. März 9 II. L. Assessor zu Weismain, 817 Stadtg. Assessor zu Amberg mit 800 fl., verehelicht mit der zweiten Tochter des verst. Vormundschreibers Deuber zu Bamberg, hat Kinder.

Boveri, Albrecht (Georg Christoph?), aus Zapfendorf, Sohn des ehem. Amtsvogts u. Hofkammerraths daselbst, geb. 3. Juny 82, studierte zu Bamberg, ward im Sept. 800 Erster des philos. Primats, praktizirte 804/6 an der Landesdirection zu Bamberg, wurde 807 L. Actuar zu Rothenburg, bald Kreis-Amts-Administrator zu Uffenheim, 11. Aug. 8 Landrichter zu Markt-Steft, 26. Aug. 10 nach der Abtretung dieses Landgerichts an das Großherzogthum Würzburg Landrichter zu Uffenheim, verehelicht mit der Schwester des Reg. Raths Bezold, u. hat Kinder. (R. B. 7, 8, 10. Ansb. Addr.)

Boveri, Theodor, des Vorigen Bruder, geb. 7. Febr. 85 zu Zapfendorf, studierte zu Bamberg und Würzburg, ward im Sept. 3 Dr. der Philosophie, 4. März 9 II. L. Assessor zu Reitenbuch, 6. Dez. 9 I. L. Assessor zu Pleinfeld, ist noch ledig. (R. B. 9.)

Bourbach, Jakob, Amtskellner zu Poppenlauer, pensionirt, 28. Jan. 9 Rentbeamter zu Homburg am Main. (W. R. B.)

v. Bourscheidt, Ludwig Freiherr, aus Köln, Major 1. Chev. L. Reg. Kronprinz, 1. April 7 Oberstlieut., 31. July 7 Mitglied und 25. Juny 9 Offizier der franz. Ehrenlegion, 22. Dez. 8 Oberst und Kommandant 2. Chev. L. Reg. Taxis, wegen der Auszeichnung bei Eggmühl am 22. April 9 durch ein ver-

züglich tapferes Betragen der öffentlichen Belobung gewürdigt, 18. April 14 mit der Normalpension in die Ruhe gesetzt, starb zu Nürnberg, war Kämmerer, von alter Familie, dem Bretzenheimischen Hause ein angenehmer Gesellschafter. (R. B.)

609. v. Bouteville, Eduard, ein französischer Emigrant, praktizirte einige Zeit zu Ulm, heirathete ein Fräulein v. Berchem, u. wurde 812 Maut=Ober=Beamter zu Ansbach.

Bouthillier, Johann, Richter zu Thierse, 21. Nov. 6 Landg. Actuar zu Levico in Tyrol, 13. Mai 8 Landrichter zu Stenico, 3. Sept. 12 prov. u. 22. Aug. 13 defin. Landrichter zu Enneberg, 21. April 14 prov. Landrichter zu Steinach in Tyrol. (R. B.)

Boxler, Lorenz, Landg. Actuar zu Göggingen, 4. März 9 I. L. Assessor in Zusmarshausen. (R. B.)

Boy, Karl, aus Mannheim, machte die niederen Studien, wurde Fourier, rückte in die Linie als U. Lieut. vor, wurde O. Lieut. 1. Chev. Leg. Reg. Kronprinz, 13. Mai 7 Rittmeister, 7. Juny 7 bei Elbing mit Ruhm bedeckt, Adjutant des Kavallerie=Inspectors und Generals Gr. v. Taufkirch, trat in die Linie zurück als Rittmeister des I. Chev. L. R. Kronprinz, blieb bei Landshut 21. April 9 auf dem Felde der Ehre, hatte den Ruhm eines sehr tapfern Offiziers, und war verehelicht. (R. B. 7, 9.)

Boye, Georg, Hauptkassa = Kontrolleur zu Speyer, im Sept. 16 Zahlmeister. (R. B.)

Braam, Aloys Anton, 812/13 Hallverwalter zu Lindau.

Braam, Christian August, aus Mannheim, Hofgerichts = Kanzlist und 30. Aug. 6 Registrator zu Memmingen, 29. Dez. 8, 12. Dez. 9 und 24. Dez. 17 geh. Registrator u. wirkl. Rath des Ministeriums des Innern.

Braam, Bram, Anton, Liz. und 30. Mai 5 Landg. Actuar zu Passau, 21. Nov. 6 Landrichter zu Lienz in Tyrol, 6. Sept. 9 zu Vils=Biburg. (R. B.)

Braam, Wilhelm, aus Mannheim, 12. Dez. 2 geh. Registrator des Finanz=Ministeriums.

Brändel, Joh. Christian, prov. 5. April 12 defin. Proviant = und Kasern = Verwalter zu Bayreuth.

Brixen, 20. Sept. 8 zu Trient Ober-Rechn. Kommissär, resignirte 18. Dez. 9 vor der durch den Vicekönig errichteten franz. Administration zu Innsbruck, ward 15. Febr. 11 geh. Zentral-Rechnungs-Kommissär, 25. Oct. 12 Oberrechnungsrath II. Kl. zu München, war ledig, 816 gestorben.?

593. von der Borch, Friedrich Wilhelm Freiherr, geb. 22. Dez. 71, einziges Kind der Gesandtenfreifrau v. Borch in Gunzenhausen, wurde 12. Oct. 10 Kämmerer, 812 Forstmeister zu Gunzenhausen, verehelicht. (R. B. 10. v. Lang.)

Borst, Matthes, Amtskellerer zu Willanzheim, 27. Jan. 10 Verwalter des Hospitals u. Waisenhauses im Range eines Rentbeamten zu Würzburg, gestorben?

Borst, Johann Nepomuck, geb. auf dem Bauerngute Rothhof bei Ellwangen 15. Mai 80, vollendete daselbst die gymnas. und philos. Studien, widmete sich zu Landshut unter Gönner u. Krüll 1801/3 der Rechtswissenschaft, wurde 804 Auscultator der k. preuß. Regierung bei dem Justizamte Krailsheim, 806 Regierungs-Referendär daselbst, 11. Aug. 8 L. Actuar zu Heersbruck, 4. März 9 Landg. Assessor daselbst, später verehelicht mit einer Baierin, 13. April 13 Stadtg. Assessor zu Bamberg, 817 Professor zu Erlangen, wo er vorgeblich besonders wegen seines kathol. Glaubens anfangs viele Hindernisse fand, und endlich im Frühlinge 18 Professor zu Tübingen, hat mehrere Kinder, ist still, fleißig und gutmüthig, aber mit keiner zum öffentlichen Lehramte geeigneten starken Stimme versehen. (R. B. 9, 13, 17.)

* 1) über die Wirkung des beschränkten Geständnisses im peinl. Prozesse. Im n. Archive d. Crim. R. Bd. I. H. 2. S. 279. 2) Grundlinien für eine vernünftige Gesetzgebung des Civilprozesses. Nürnb. 810. 8. 3) Versuch einer neuen rein rechtl. Darstellung des Strafrechts und der Strafbarkeit. N. 811. 8. 4) über die Erstattung der Prozeßkosten als Schadensersatz. N. 12. 8. 5) über die Anwendung neuer Gesetze auf früher entstandene Rechtsverhältnisse. Bamb. 14. 8. 6) über die Beweislast im Civilprozesse mit A. v. Feuerbachs Vorrede. Bamb. 16. 8. 7) über das Naturrecht und

dessen Übereinstimmung mit der Moral im höchsten Vernunftgesetze ꝛc. Nürnb. 18. 8. 8) Ist es erforderlich, mit dem Napoleonischen Gesetzbuche auch zugleich ein Kassationsgericht einzuführen? In Winkopps Rhein. B. H. 51. S. 421. 9) über den Militärdienst als eine Staatslast. Ebend. H. 62. S. 161. 10) über die Verbindung der Menschen zu einem Staate und der Staaten zu einem Staatenstaate, in der allgem. Staatskorr. v. Bauer, Behr u. Schott, Bd. 1. H. 1. S. 109. 11) über die öffentliche Meinung u. Preßfreiheit. Ebend. B. 2. H. 2. S. 157. 12) Wünsche eines Deutschen für Deutschlands künftige Verfassung. Ebend. B. 2. H. 3. S. 322. 13) über die Wirkungen des beschränkten Geständnisses im peinl. Prozesse. N. Archiv d. Crim. Bd. 1, 10.

596. Borzaga, Joseph, 812 Hauptkassier des Salinen-Komptoirs zu München, auch Leihhaus-Kassier.

v. Boschi, Anton Graf, Kämmerer, Oberst-Lieut. zu Aschaffenburg mit der Uniform à la Suite.

Boshart, Michael, 812 I. Kammerdiener Sr. Majestät des Königs, Kammerfourier und Schatzmeister des Hubertus-Ordens.

Boschinger, Franz, L. Actuar zu Mitterfels, 4. März 9 I. L. Assessor daselbst.

Bossi, Aloys, aus der Rheinpfalz, U. Lieut. II. Drag. R. Taxis, 22. Nov. 8 Adjutant des Generalm. u. Brigadiers Gr. v. Seydewitz, 28. Febr. 9 O. Lieut. 2. Chev. L. Reg., Rittmeister, ein im Ganzen höchst gebildeter Offizier, und vorzüglich ein sehr gewandter Tonkünstler, aber kränklich.

Bossi, Emanuel, des Vorigen Bruder, Hofrath, Advocat u. Verwalter einer Stiftung zu Regensburg, hinterließ bei seinem Tode ein bedeutendes Vermögen. Er hatte den Ruf eines nicht sehr befördernden doch sehr gewandten und kräftigen Rechtsvertreters, und seine Vorliebe zur Ökonomie durch den Pacht des Brauhauses von Kürn, dem Hofmarkssitze des Fr. v. Stingelheim beurkundet, dessen Sohn ein vorzüglicher Sänger und Klavierspieler, Oberlieut. und Brig. Adjutant des Gen. v. Seydewitz durch einen Sturz vom Pferde zum Dienste untauglich wurde.

602. v. Bothmer, Freiherr, Bruder? des zu München so beliebten Karl Heinrich Ernst v. B., Sohn des verst. Berghauptmanns v. B., Schwager des Landjägermeisters v. Hardenberg, Forstmeister zu Bayreuth, Oberförster zu Dillingen, 31. Oct. 17 durch Tausch mit Glas zu Bayreuth.

Bottinger, Ernst, Amts-Assessor zu Mergentheim, quieszirt, 14. Mai 18 als Stadtg. Protokollist zu Bamberg zwar ernannt, blieb aber zu Ansbach im ruhigen Genusse seines Vermögens. (R. B. 18.)

Bottler, Heinrich, Rechtsprakt., 4. März 9 II. L. Assessor zu Weismain, 817 Stadtg. Assessor zu Amberg mit 800 fl., verehelicht mit der zweiten Tochter des verst. Vormundschreibers Deuber zu Bamberg, hat Kinder.

Boveri, Albrecht (Georg Christoph?), aus Zapfendorf, Sohn des ehem. Amtsvogts u. Hofkammerraths daselbst, geb. 3. Juny 82, studierte zu Bamberg, ward im Sept. 800 Erster des philos. Primats, praktizirte 804/6 an der Landesdirection zu Bamberg, wurde 807 L. Actuar zu Rothenburg, bald Kreis-Amts-Administrator zu Uffenheim, 11. Aug. 8 Landrichter zu Markt-Steft, 26. Aug. 10 nach der Abtretung dieses Landgerichts an das Großherzogthum Würzburg Landrichter zu Uffenheim, verehelicht mit der Schwester des Reg. Raths Bezold, u. hat Kinder. (R. B. 7, 8, 10. Ansb. Addr.)

Boveri, Theodor, des Vorigen Bruder, geb. 7. Febr. 85 zu Zapfendorf, studierte zu Bamberg und Würzburg, ward im Sept. 3 Dr. der Philosophie, 4. März 9 II. L. Assessor zu Reitenbuch, 6. Dez. 9 I. L. Assessor zu Pleinfeld, ist noch ledig. (R. B. 9.)

Bourbach, Jakob, Amtskellner zu Poppenlauer, pensionirt, 28. Jan. 9 Rentbeamter zu Homburg am Main. (W. R. B.)

v. Bourscheidt, Ludwig Freiherr, aus Köln, Major 1. Chev. L. Reg. Kronprinz, 1. April 7 Oberstlieut., 31. July 7 Mitglied und 25. Juny 9 Offizier der franz. Ehrenlegion, 22. Dez. 8 Oberst und Kommandant 2. Chev. L. Reg. Taxis, wegen der Auszeichnung bei Eggmühl am 22. April 9 durch ein ver-

züglich tapferes Betragen der öffentlichen Belobung gewürdigt, 18. April 14 mit der Normalpension in die Ruhe gesetzt, starb zu Nürnberg, war Kämmerer, von alter Familie, dem Bretzenheimischen Hause ein angenehmer Gesellschafter. (R. B.)

609. v. Bouteville, Eduard, ein französischer Emigrant, praktizirte einige Zeit zu Ulm, heirathete ein Fräulein v. Berchem, u. wurde 812 Maut=Ober=Beamter zu Ansbach.

Bouthillier, Johann, Richter zu Thierse, 21. Nov. 6 Landg. Actuar zu Levico in Tyrol, 13. Mai 8 Landrichter zu Stenico, 3. Sept. 12 prov. u. 22. Aug. 13 defin. Landrichter zu Enneberg, 21. April 14 prov. Landrichter zu Steinach in Tyrol. (R. B.)

Boxler, Lorenz, Landg. Actuar zu Göggingen, 4. März 9 l. L. Assessor in Zusmarshausen. (R. B.)

Boy, Karl, aus Mannheim, machte die niederen Studien, wurde Fourier, rückte in die Linie als U. Lieut. vor, wurde O. Lieut. 1. Chev. Leg. Reg. Kronprinz, 13. Mai 7 Rittmeister, 7. Juny 7 bei Elbing mit Ruhm bedeckt, Adjutant des Kavallerie=Inspectors und Generals Gr. v. Taufkirch, trat in die Linie zurück als Rittmeister des I. Chev. L. R. Kronprinz, blieb bei Landshut 21. April 9 auf dem Felde der Ehre, hatte den Ruhm eines sehr tapfern Offiziers, und war verehelicht. (R. B. 7, 9.)

Boye, Georg, Hauptkassa=Kontrolleur zu Speyer, im Sept. 16 Zahlmeister. (R. B.)

Braam, Aloys Anton, 812/13 Hallverwalter zu Lindau.

Braam, Christian August, aus Mannheim, Hofgerichts=Kanzlist und 30. Aug. 6 Registrator zu Memmingen, 29. Dez. 8, 12. Dez. 9 und 24. Dez. 17 geh. Registrator u. wirkl. Rath des Ministeriums des Innern.

Braam, Bram, Anton, Liz. und 30. Mai 5 Landg. Actuar zu Passau, 21. Nov. 6 Landrichter zu Lienz in Tyrol, 6. Sept. 9 zu Vils=Biburg. (R. B.)

Braam, Wilhelm, aus Mannheim, 12. Dez. 2 geh. Registrator des Finanz=Ministeriums.

Brändel, Joh. Christian, prov. 5. April 12 defin. Proviant= und Kasern=Verwalter zu Bayreuth.

619. v. Bräuer, Ludwig, 10. Febr. 6 Mitglied der franz. Ehrenlegion, Kapitän 3. leicht. Inf. Bat. Bernclau, 28. Febr. 9 pensionirt, 6. Juny 9 wieder in das I. Reserve-Bat. eingereihet, hat im Gefechte bei Kochel 17. July 9 seine Truppen durch Beweise persönlicher Tapferkeit angefeuert, wurde aber 27. Oct. 9 pensionirt. (R. B. 6, 9.)

v. Bräuning, Franz, Reg. Secretär und 11. Nov. 18 III. Assessor zu Bayreuth.

v. Bräuning, Anselm Friedrich Maria, Enkel des Kurkölln. geh. Raths und Teutschmeisterischen Hofkanzlers Br. zu Ehingen, geb. 16. Nov. 82, Sohn des geh. Raths Br. zu Dillingen, Landg. Actuar zu Kempten, 13. Oct. 6 Landrichter zu Günzburg. (v. Lang. R. B. 6.)

v. Breuning oder Bräuning, Max Franz, des Vorigen Bruder, geb. 16. Oct. 85, Polizei-Praktikant und Accessist zu Augsburg, 12. Sept. 8 Kreis-Stift. Admin. Secretär zu Ulm, 16. Oct. 10 zu Bayreuth, endlich Secretär zu München. (R. B. 8, 10. v. Lang.)

Braito, Anton, Zolleinnehmer zu Roveredo, im Jan. 6 Rentbeamter für die zwei Landg. Bezirke Cles und Male (R. B.)

Bramante, Hieronymus und Joseph, drei Brüder?, 809 Kasteleten am G. Lotto-Bureau zu München und Nürnberg.

Bramm, Jakob, 10. Aug. 13 Quartiermeister für den Innkreis.

Brammer, Wolfgang, 812 Kassa-Gegenschreiber des Salz-Oberamts zu Hallein.

v. Branca, Karl Ludwig Franz Freiherr auf Loh, geb. 26. Juny 63, Kammergerichts-Assessor zu Wetzlar und 30. Juny 8 großherz. Badischer Kämmerer, 1. July 7 II. Director der obersten Justiz zu Ulm, 1. Dez. 8 App. Vicepräsident zu Amberg u. nach Ulms Abtretung zu Ansbach, wo er 29. Sept. 10 den Auftrag erhielt, die durch v. Bandels Quieszirung erledigt gewordene Directorsstelle mit der seinigen zu verbinden, 10. Nov. 12 in der Freiherrn-Klasse sammt seinen drei Brüdern und Abkömmlingen beiderlei Geschlechts bestätigt, im März 17 II. Präsident daselbst,

7. Oct. d. J. Präsid. zu Straubingen, 12. Oct. 8 Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, verehelicht mit einer Schwester des Ministers v. Lerchenfeld. (v. Lang. N. B.)

628. v. Branca, Maximilian Edler, geb. zu München 20. Mai 67, Sohn des churfürstl. Leibarztes gleiches Namens, studierte zu Ingolstadt, praktizirte am Reichshofrath zu Wien 15 Monate, vernachlässigte die Aussicht zu einer solchen Stelle, kehrte zurück in seine Vaterstadt, wurde 26. Juny 89 überzähliger und 16. Dez. d. J. wirkl. Hofrath zu München auf der gelehrten Bank, 27. Juny 91 Revis. Rath, 798 der Gesandtschaft zu Rastadt beigegeben, dann Revisionsrath zu München, 24. März und 25. Juny 99 geh. Referendär der geistl. Dep., 800 Mitglied des General-Hofkommissariats während der Anwesenheit der Feinde, 804 Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften, 8. Sept. 8 Vorstand der Kirchen-Section des Ministeriums des Innern, 19. Mai 8 Ritter des Verdienst-Ordens, 18. Jan. 13 geadelt sammt seinem Oheim, Bruder rc., rastlos thätig, redlich, vorurtheilsfrei, höchst eifrig für die Beförderung des Tabellenwesens, patriotisch, 9. Febr. 13 unerwartet gestorben. Seine Frau war die vertraute Freundin der Ministersfrau v. Montgelas. (N. B. 8, 13. v. Lang. Mayrs Gen. Meusel aber nichts.)

v. Branca, Joh. Nepomuck Karl Ferdinand Maria Anton Edler, geb. 24. July 68, 25. Juny 99 bestätigter Hofrath mit 1200 fl., Hofger. und 808 App. Rath zu München, im März 17 in Ruhe gesetzt, obgleich er noch sehr arbeitsfähig schien. (v. Lang. N. B.)

v. Brand-Flender, Aloys Joseph, aus Wetzlar 27. Mai 73, studierte zu Gießen 793/5 die Rechtswissenschaft, praktizirte bei dem Reichskammergericht und auf den Teutsch-Ordens-Ämtern Heilbronn und Thalheim, wurde als Liz. d. Rechte 1. Juny 99 vom akad. Senate der Universität Bamberg diplomatisirt, schwur als wirklicher Advocat 7. Juny d. J. bei dem Kammergerichte auf, und wurde 10. Juny 1 Hof- und Kanzleirath Sr. K. Hoheit des Herzogs

Wilhelm v. Baiern, an dessen Seite er sich noch befindet.

* Rechtfertigung des Reichskammergerichts gegen die Beschuldigungen eines reisenden Saalbaders. Wetzlar. 98. 8.

631. Brand, Joseph, Konsist. Rath u. Hofg. Advocat, 27. Jan. 10 L. Dir. Fiscal zu Würzburg. (R. B. W.)

Brand, Friedrich Bartholomä, aus Würzburg, philos. Primatist, auch Repetitor der Philosophie und Mathematik, wurde unter Laguarst Rechn Kommissär, 28. Dez. 4 in Erwägung der von ihm vorzüglich bei dem Rechnungs-Kongresse entwickelten Fähigkeiten zum Oberrechn. Komm. befördert, durch den Grafen v. Thürheim zum Rechnungs-Kommissariat in Ansbach gezogen, zu Extraditionen der Stiftungen verwendet, 1. Nov. 7, 12. Sept. 8 und 12. Dez. 9 Rechn. Komm. I. Kl. der Ministerial-Stiftungs-Section mit Rathstitel zu München, 16. Oct. 10 Kreisstiftungsrath zu Bayreuth, 10. Juny 17 Reg. Rath daselbst, hat sein durch die Verehelichung mit einer reichen Würzburgerin erworbenes Vermögen klug verwaltet, und ist mit mehreren erwachsenen Kindern versehen. (R. B.)

Brand, Franz Joseph, zuerst klösterlicher Bedienstigter, nach der Säcularisation churf. Administrator der ehem. Abtei Schwarzach, nach deren Zertrümmerung und Verkaufe an den Juden Hirsch zu Würzburg 8. Nov. 4 Landrichter zu Königshofen, verehelicht mit der reichen Kaufmannstochter Pickel aus Sommerach, hat mehrere Kinder. (Fr. R. B. 4. Rückbl. auf Hammelburg S. 78 und Würzb. Fr. Anzeiger 5, 103.)

Brand, Peter, Müllerssohn aus Neunkirchen bei Feuchtwangen, studierte zu Erlangen, wurde Reg. Referendär zu Ansbach, 11. Aug. 8 L. Actuar und 4. März 9 I. L. Assessor zu Uffenheim, 10. Juny 15 zu Feuchtwang, ist sehr geistreich und redlich. (R. B.)

Brandel, Johann, Schichtmeister am Falkenstein im Bergamt Schwatz.

Brandel, Christoph Wilhelm, 19. Jan. 9 Postoffizial zu Ansbach.

637. Brandeißer, Anton, 812 Maut-Offiziant zu Regensburg.

Brandin, Friedrich Wilhelm, Registratur-Assistent zu Bayreuth, 24. März 12 Stadtg. Schreiber zu Fürth.

Brandmayer, Joseph, Art. U. Lieutenant, Post-Accessist, 14. Jan. 17 Postoffizial zu Eichstädt. (N. V.)

Brandner, Franz, aus Passau 8. Oct. 65, studierte daselbst u. zu Wien, wurde 91 bei der Pass. Hofkammer angestellt, der Hoffnung vorzurücken verlustig erklärt, erst 95 geh. Secretär des neu erwählten Fürstb. Thomas v. Thun, Beisitzer der Regierung, wirkl. Hofrath, 802 koresp. Mitglied der Akad. der hist. Wissenschaften zu München, nach der Säcularisation Regierungsrath, 1. Sept. 8 und 11. Oct. 10 Kreisrath zu Passau, 19. Aug. 13 zu Eichstädt. (Baader. Meusel. N. V.)

* 1) Die Rechte des Menschen v. N. Spedalieri. Aus d. Ital. 6 Thle. Passau. 94/5. 8. 2) Neckers Vertheidigung Ludwig XVI. A. d. Franz. 3) Mehrere anonyme Schriften, Übersetzungen, Aufsätze in Zeitschriften. 4) über Sicherheit bei Darlehens-Verträgen des Landmanns, und über die Schminke in Hartlebens Justiz- und Polizeif. 802, 286 und 401.

Brandner, Vigil, 812 II. Konsistorialrath u. Protokollist zu Eichstädt.

Brandner, Anton, Dr. der Med., 12. Nov. 8 L. Physikus zu Neustadt an der Saale, als Senior unter den Physikern im Frühlinge 14 in die Ruhe versetzt, hatte den Ruf eines sehr verdienten Arztes. (Meusel nichts.)

Brandstätter, Anton, 27. Febr. 14 Landg. Arzt zu Taxenbach, Zell am See und Gastein, 23. Sept. 14 zu Rastadt und Abtenau. (N. V. Meusel nichts.)

Bandstätter, Heinrich Konrad, aus Salzburg, 812 Kontrolleur des Münz-Einlösungsamts zu Salzburg. Ob er Verfasser der „Lieder verschiedenen Inhalts für Gesang und Clavier, in Musik gesetzt von B. Häcker, 2 Theile. Salzb. 99. Fol.“ ist, bleibt ungewiß.

645. v. Branne, Anton, Reg. Secretär zu Salzburg, quieszirt, 8. Sept. 12 prov. Civil-Adjunct bei dem Landg. Neumarkt im Salzachkr. (R. B.)

Brantl, Joseph, Aufschlags-Gegenschreiber zu Burghausen, 2. Sept. 7 Oberaufschlags-Beamter zu Wasserburg. (R. B.)

Brater, Karl Christian Friedrich, geb. zu Erlangen, im Berufe ein Völderndorfischer Zögling d. i. von d. sogenannten strengen Disciplin wie Schulz sagt, wurde Referendär zu Ansbach, Stadtg. Director zu Kulmbach, 23. Jan. 12 mit Belassung seines Gehaltes u. Ranges zur Aushülfe funct. Stadtg. Assessor zu Ansbach, 27. April 13 Stadtg. Assessor zu München, nach Schulzens Denkschrift I. 15. besonders veranlaßt, mit seinem Kollegen Hohenstein zu München die wechselseitigen Dienstesstellen zu tauschen, und so 24. Jan. 15 Stadtg. Assessor zu Nürnberg, 18. Juny 16 App. Rath des Handelsgerichtes daselbst, 7. Jan. 19 App. Rath zu Ansbach. (R. B. 12, 13, 15, 16.)

Brater, Georg Karl, des Vorigen Bruder, Amts-Verweser zu Lichtenberg, 16. Aug. 11 Rentbeamter zu Hof.

v. Braumiller, aus München, 20. Mai 99 Rechn. Kommissär zu München mit 900 fl. (Mayrs Gen.)

Braun, Professor der Thierarzneikunde zu Innsbruck, 17. Oct. 9 von den Rebellen bestätigt, soll ein sonderbarer Viehdoctor gewesen seyn, wie die 2 Act. d. Tyroler Meuterei S. 65. sagen.

Braun, Adam Gustav, Rechn. Kommissär, quieszirt, 15. Febr. 11 Rentbeamter zu Lauf.

Braun, Anton, II. Landg. Actuar zu Kempten, 4. März 9 I. L. Assessor zu Dornbirn. (R. B.)

Braun, Anton, Sohn eines Advocaten zu Landshut, studierte daselbst und zu Ingolstadt, war Auditor des L. J. Reg. Preising, Illuminat als Minerval, Bürgermeister und Stadtrichter zu Ingolstadt, Administrator verschiedener Klöster während deren beschränkter Existenz und nach deren Auflösung, einziger Administrator des Nonnenklosters Harenacker, 1. Dez. 8 als Stadtrichter bestätigt, 24. Nov. 10 App.

Rath zu Bamberg, im Herbste 17 pensionirt, gestorben 3. July 18 daselbst, verehelicht mit einer Kleidermachers-Tochter aus Ingolstadt, hatte fünf Töchter und zwei Söhne. (R. B.)

654. Braun, B., Secretär der französ. Section des ausw. Ministeriums, 31. Oct. 8 geh. Expeditor derselben.

Braun, Ch. F., Amtsschreiber der Bau-Inspection Dillingen, 17. April 18 zu Donauwörth prov. bestätigt. (R. B.)

Braun, Ernst, 812 Hallverwalter u. Wagmeister zu Ansbach.

Braun, Franz, Hofrechenkammer-Assistent, 27. Jan. 10 Kontrolleur des Expeditionsamts der Landesdirection, prov. und 7. Jan. 17 Kontroll. der Schuld. Tilg. Komm. zu Würzburg. (W. R. B.)

Braun, Franz, Stadtg. Schreiber zu Burghausen, im März 9 Polizei-Offiziant daselbst, 811 zu Salzburg. (R. B.)

Braun, Franz Ludwig, Zollgegenschreiber zu Eltmann, 27. Jan. 10 Lagerbeamter und Wagmeister daselbst, 818 in Ruhestand versetzt. (R. B.)

Braun, Franz Xaver, chir. Prakt. 6. Chev. L. Reg., 25. Juny 15 Bat. Chirurg.

Braun, Georg, 812 Rentbeamter zu Kempten, quieszirt und am 25. Febr. 18 II. Secretär der Gen. Salinen-Administration daselbst. (R. B.)

Braun, Georg, aus Bamberg, Katholik, wurde nach vollendeten jur. Studien Malefiz-Secretär, 804 Hofgerichts- 1. Dez. 8 II. App. Registrator daselbst. Seine zweite Gattin ist eine Schwester des Stadtg. und Kreisg. Raths Hollfelder, seine älteste Tochter mit dem Staatsraths-Ober-Registrator Döllinger zu München verehelicht.

Braun, Gustav Adolph, Rentkammer-Secretär zu Ansbach, 16. Sept. 8 Rechn. Kommissär zu Nürnberg, Rentbeamter zu Lauf, 7. Febr. 14 zu Gunzenhausen. (R. B.)

Braun, Johann Burkard, geh. Expeditor und Secretär des auswärtigen Ministeriums, 1. März 8 geh. Secretär und Taxator der General-Post-Direction zu München, hat sich durch mehrjährige

übung in seinem Fache den Ruf einer besonderen Fertigkeit erworben, das wahre Gewicht der Briefe zu bestimmen.

665. Braun, Heinrich, Hauptkassa-Schreiber und Registrator, 1. Sept. 8 Kreis-Kassa-Kontrolleur zu Augsburg, 10. Oct. 10 Zahlmeister zu Passau, 1. Sept. 11 Kontrolleur der Gen. Postdirection zu München. (R. B.)

Braun, Joseph, 812 Maut-Offiziant zu Günzburg.

Braun, Joseph Anton, prov. u. 10. Juny 9 defin. Polizei-Kommissär zu Würzburg.

Braun, Karl Peter, funct. und 12. Mai 17 wirkl. Landg. Actuar zu Ingolstadt.

v. Braun, Ludwig, Postpraktikant, 22. Febr. 12 Postoffizial zu Regensburg.

Braun, 817/18 Landrichter zu Obernburg.

Braun, Plaudus Ignaz, geb. zu Peitingen bei Schongau 11. Febr. 56, studierte zu Augsburg, wurde 13. Mai 75 Benedictiner zu St. Ulrich und Afra, 18. Sept. 79 Priester, richtete 85 als kl. Bibliothekar und 90 als Archivar die ihm anvertrauten beiden Anstalten ganz neu ein, lehnte nach der Säcularisation jedes Anerbieten zum Staatsdienste wegen der einzigen Pflege der Wissenschaften ab, und wurde 808 ord. korr. Mitglied der Akademie d. Wissenschaften zu München. (Felders Lex.)

* 1) Notitia hist. lit. de libris ab artis typogr. inventione ad a. 1479 impressis. &c. Aug. V. 89. 4. 2) Notitia de codicibus Mstis &c. 6 vol. A. 91/6. 4. 3) Geschichte von dem Leben der h. Augsb. Bischöfe Simpert und Ulrich. A. 92/6. 8. 4) Geschichte der Bekehrung, Leiden und Erfindung, Erhebung und Übersetzung der h. Mart. Afra. Augsb. 804/5. 8. 5) Abhandlung über die Traditiones u. Codices Trad., in Westenrieders n. Beitr. 12. 8. 6) Geschichte der Bischöfe von Augsburg, chron. und diplom. verfaßt und mit histor. Bemerkungen bel. 4 Bde. A. 13/15. 8. Zwei Bände Urkunden werden noch folgen. 7) Codex dipl. monasterii s. Udalr. et Afrae notis illustr. Monum. boic. vol. 21, 22. 4.

672. v. Braun, Sebastian Franz, geb. 13. Febr. 62, Sohn eines Kreisoffiziers aus Schwaben, Major 6. L. J. R. Taxis, 23. April 7 Oberstlieut., 24. Juny 7 vor Glaz ausgezeichnet, 20. July 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 23. März 10 Oberst u. Kommandant zu Innsbruck, 24. Nov. 13 in die Adelsklasse eingetragen, 1. April 15 General-Major des Rheinkreises, 12. Dez. 16 Kommandant zu Landau, verehelicht mit der einzigen Tochter und Erbin des reichen Hofraths Mayer in Erlangen. (R. B. v. Lang.)

Braun, Sebastian, Hofgerichts-Kanzlist, 3. Juny 3 Registrator, 809 II. App. Registrator zu München.

Braun, Sebastian, 25. July 4 Stadtg. Registrator zu München.

Braun, Wilhelm, Mautner zu Rehau, 7. Dez. 99 Mautner daselbst mit 400 fl., 812 Oberbeamter zu Innsbruck. (Mayrs Gen. St. H.)

Braun, Wilhelm, Hofg. Kanzlist zu Neuburg, 1. Dez. 8 bestätigt, 810 zu Memmingen, im März 17 App. Kanzlist zu Neuburg, 19. Jan. 19 Reg. Kanzlist zu Augsburg durch Tausch mit K. v. Tein. (R. B.)

Braun, 818 Professor, wohnt den Prüfungen zu Speyer bei. (R. B.)

Braunberger, Franz v. Sales, 812 Maut-Oberbeamter zu Lauingen.

v. Braune, Franz Anton, aus Zell im Pinzgau 16. März 66, Gerichtspraktikant zu Werfen, Hofkammerkanzlist zu Salzburg, 801 Hofkammer-Secretär im Berg- und Salzwesen, unter österr. Regierung Regierungs-Secretär, als Botaniker und Reise-Kommissär zur Begleitung der Erzherzoge u. Prinzen Rainer und Johann auf ihren theils naturhist. theils statist. th. milit. Reisen durch Salzburg und Berchtesgaden und auf mehrere Gebürge dortselbst im Sommer 807 beordert, nach der Regierungs-Veränderung Secretär der landärztl. Schule, in welcher Stelle er sich 815 noch befand, Mitglied d. botan. Gesellschaft zu Regensburg — der naturforschenden zu Jena, der physik. und phytographischen zu Göttingen, d. phys. med. zu Moskau, der Wetterauischen zu Hanau, der Akademie zu München, wohin er ein Manuscript von

mehr als 300 Bogen ꝛc. sendete, welches eine botanische Geographie und Phytonophie von Salzburg und Berchtesgaden nebst einem mit Tusch gezeichneten Tableau enthält, welches eine pysometrische Scala der Regionen der Berge, ihre Dimensionen, ihre botanischen Charaktere, und ihre absoluten Höhen über das Niveau des mittelländ. Meeres dargestellt. (Salzb. Z. 15, 4, 83, 92 u. 18, 3, 78, 444. Meusel. N. B.)

* 1) Cuenna und Vivienne, oder Rache und Untreue, ein Trauersp. in 5 Aufz. nach Meißners Skizzen bearbeitet. Salzb. 92. 8. 2) Salzb. Flora, oder Beschreibung der in dem Erzstifte Salzburg wild wachsenden Pflanzen, nebst Angabe ihrer Wohnorte, Blütezeiten, Dauer, Gestalt, Anwendbarkeit ꝛc. m. Kupf. 3 Bände. Salzb. 97. 8. Eine neue mit sehr vielen Pflanzen und Standorten vermehrte u. zum Gebrauche auf Ausflügen und Alpenwanderungen taugliche Ausgabe wurde am 20. Sept. 18 angekündigt in Salzb. Z. Beil. 78. 3) Supplementum primum florae Salzb. inchoatum cum descriptione characterum specif. &c. Collectio I. in Hoppe's bot. Taschenb. v. 95. 4) Exkursionen nach dem Untersberge und über botan. Belustigungen oder Exkursionen im Spätherbste u. Winter, deren vorzüglichste Gegenstände ꝛc. Ebend. 97. 5) Verzeichniß der Salzb. Alpenpflanzen, in Hübners Beschreibung des Erzstiftes Salzburg. 6) über den unächten Acacienbaum, in Heldenberg's Förster H. 1. 7) Nachrichten von der Flora des Berges Hohenstaufen — Versuch die flüchtige Blumenfarbe einiger Campanula-Arten bei dem Trocknen fest zu halten — Sammlung von Trivial-Benennungen, welche einige Alpenpflanzen führen, in Hoppe's botan. J. 801. ꝛc. 8) Beiträge zu Hübners Beschreibung von Salzburg, und zu verschiedenen andern Jahrbüchern u. Zeitschriften.

Wichtigste

Lebensmomente

aller

königl. baierischen

il- und Militär-Bedienstigten

dieses Jahrhunderts.

Viertes Heft.

Braunmühl — Cyprian.

Augsburg in Kommission bei Wolf,
auf Kosten der Unternehmer.
1819.

37

Nachtrag zum II. u. III. Hefte.

Zu Nr. 60. Bayrhammer, Joseph Karl, geb. zu Dießen 16. März 86, erhielt seinen ersten gelehrten Unterricht in den Gymnasial-Klassen zu München, u. bezog 803 die Forstschule in Weyhenstephan, wo er zugleich Zögling der damit verbundenen sog. Muster-Landwirthschafts-Schule blieb bis zum Herbste 5. Durch Däzl, den scharfsinnigen Gründer der Polygoniometrie, gewann er Liebe zu den ernsten Wissenschaften. Er begann noch in demselben Jahre seine Studien auf der Universität Landshut, fand aber wenig Befriedigung bei den sog. Cammeralwissenschaften, welchen er sich widmete. Inniger beschäftigte ihn die Geschichte des erkennenden Lebens und der gegebenen Natur!! Zwei Preisfragen gaben seinen Forschungen bald eine noch bestimmtere Richtung. Von seinen Abhandlungen erwarb ihm eine die philos. Doctorwürde als Preis, die andere (philologische) eine ausgezeichnete Empfehlung der Facultät bei dem Ministerium. Von jenem Preise hat er bisher keinen Gebrauch gemacht; die erworbene Empfehlung blieb ohne Erfolg. Es verdient bemerkt zu werden, daß jene Preisertheilung im Regierungsblatte nicht ausgeschrieben ist. Sie geschah einstimmig durch einen Beschluß der philos. Facultät 24. Aug. 7. Diese gekrönte Preisschrift behandelte das Verhältniß der Empirie zur Speculation, eine andere welche — ungeachtet ihrer Vorzüglichkeit — aus Mangel an Concurrenz nicht gekrönt werden konnte, (wie es in der Mittheilung des Beschlusses hierüber heißt) das Verhältniß der pythagoräischen Philosophie zur Griechischen überhaupt. Der Verf. lebte bis zum Frühlinge 808 ausschließlich seinen philos. Forschungen! Dieses Jahr widmete er der vorgeschriebenen Praxis bei dem K. Forstamte Kempten. Am 24. Febr. 9 erhielt er von der Generalforstadministration über seine abgelegte Prüfung das Zeugniß der Auszeichnung, am 3. März d. J. die Mittheilung: „daß S. Maj. der König den Antrag (der G. Forstadministration), daß Bayrhammer in das Fellenberg. Institut abgesende

werde 2c. nicht genehmigt haben — und am 30. Mai d. J. seine nicht gesuchte Anstellung als Forst-Inspections-Gehülfe zu München wegen lobenswerth bestandener Prüfung.“ Von diesem Posten suchte er seine Entlassung 12. Nov. d. J. Es geschah um den Umgang mit der großen Natur in seinem Fache fortzusetzen; denn Franz v. Baader hatte ihm um diese Zeit die Verwaltung ausgedehnter und lehrreicher Urwälder am Offagebirge (im baier. Walde) übertragen. Seine dortigen Geschäfte wurden zu Anfang des Jahres 11 unter den damaligen Verhältnissen unnöthig. Er verließ daher jenes Gebirg am 14. April d. J. u. bezog die Universität Heidelberg, um seine staatswirthschaftl. Studien zu erweitern. Dort verweilte er bis zum Frühlinge des folg. Jahres, u. wurde bei seiner Rückkehr 9. Juny 12 als 2. Forstamtsgehülfe zu Friedburg im Innvirtl angestellt. Schon damals war er der Königlichen Regierung als Schriftsteller bekannt, gegen welchen Prof. J. A. Schultes gebraucht wurde, wie das nachstehende Verzeichniß ausweiset. Dem Königl. B. Aufrufe zu den Waffen (v. 27. Oct. 13) folgend, meldete sich der vormal. „Einsiedler am Offagebirge“ schon 7. Nov. 13 zum freiw. Kriegsdienste, u. wurde durch die Gnade des Kronprinzen K. H., der ihn als Schriftsteller kannte, aus dem Kobernhauser Walde in die Kanzlei des Ober-Commando's der Reserve-Armee versetzt 22. Jan. 14, wo er 14. Sept. d. J. defin. bestätigt wurde. Wenn auch Meusel noch nichts von ihm schreibt, so sind doch folgende Schriften von ihm bekannt:

1) I. Sendschreiben über die Entartung des teutschen Landbaues, und über die Nothwendigkeit der nationellen Schule gegenüber eine doctrinelle Opposition zu bilden, von einem Einsiedler am Offagebirge. Münch. 11. Diese Schrift wurde bis zur Ostermesse 813 nur in der Münchner pol. Zeitung v. 9. Oct. 11 angezeigt, und zwar als Polemik gegen Dr. Thanner (anstatt Dr. Thaer). Dagegen erschien im März 12 in Landshut eine: Antwort auf das Postscriptum des I. Sendschreibens des Einsiedlers am Offagebirge von Jusuff el Ugu Sat Chtufs (Joseph Aug. Schultes) im 1227. Jahre der Hedschira. 8. 16 S., und zu

Ende Aprils desselben Jahres, ein Sendschreiben an Jusuff el Ugu Sat Chtuſs vom Bruder Franz, Einsiedler im Himmelsthale. Chemnün (München) ckrugedt (gedruckt) ieb (bei) Bſhamnun (Hübschmann). 27. S. gr. 8. Dieses Sendschreiben wurde in München, unter andern bei Herrn Schreibmaterialienhändler Kaut in großer Anzahl unentgeldlich! vertheilt, und gleichfalls dem Herrn Prof. Schultes in Landshut zugeschrieben. Beide Gegenschriften sind angezeigt und nach Verdienst gewürdigt im Umschlage der zweiten Ausgabe des „Sendschreibens über die Entartung des t. Landbaus, 813 zu Nbg. mit dem Motto: aurum omnes victa jam pietate colunt. Recens. Jen. Lit. Ztg. 17. Erg. B. 49. 2) Erinnerungen an die Aufgabe des Landbaus, in den teutschen Staatsanzeigen. Lpz. 16. I. Bd. 3. Hft. u. III. Bd. 17 u. 18 Heft. J. 818. 3) Erinnerungen an nahrhafte Pflanzen, welche im Brode genossen einen Theil des Brodkorns ergänzen, und in ganz Europa theils wild wachsen, theils als Gemüse und Futterkräuter gebaut werden. II. Aufl. im März 17. Würzb. 4) Genaue Anweisung zur Brodvermehrung durch Erdkohlrüben, Runkelrüben ꝛc., vom 11. Febr. 17. gr. 4. welche am 25. Febr. d. J. von der K. Landesdirection des Großh. Würzburg officiell bekannt gemacht wurde in Nro. 24. ihres Int. Bl. v. 1. März 17. (Sieh die Verhandl. d. schweiz. gemein. Gesellsch. 8. Bericht. Zürich. 17. S. 27. 28.) 5) Vorläufige Anweisung zur Aufnahme der nährenden Flechten in das Brod, und zu ihrem Genusse als Brey, Gemüß u. Gelee. v. 16. März 17. 23 S. gr. 8. 6) Unterricht über Brodvermehrung durch nahrh. Flechten, und deren Anwendung zu Suppen, Brey, Gemüß, Salat, Gallerte u. Gelee. Lpz. 18. 16 S. 8. Die Nro. 3 und 5 angeführten Schriften sind im X. Hefte der Isis v. J. 818. N. 1762. S. 63 u. 64 beurtheilt, angezeigt alle frühern (ausgenommen 2) im XI. u. XII. Hefte der nämlichen Zeitschrift v. J. 817 unter der Rubrik „Verkehr.“ 7) Praktische Anweisung z. Gebrauche der isländischen Flechten oder des sogen. Isländ. Mooses, als Ergänzungsmittel des Brodkorns und zur Vermehrung nährender Speisen und Getränke ꝛc. Zum zweiten Male

bekannt gemacht im Mai 818, und mit einer Vorrede gewürdigt von W. A. Lampadius. Freiberg. 18. 8. Zum Verständniß der politischen Wichtigkeit dieser Schrift führt ihre Ankündigung in Nro. 37 des allg. Anzeigers d. Teutschen v. 7. Febr. 19, welche daher auch als ein politischer Zeitungsartikel in der Frankf. O. Postamtszeitung v. 14. März 19 angeführt ist — und ein Aufsatz des Verf. in der allg. Handlungszeitung v. 15. und 16. Nov. 818, unter dem Titel: Bemerkungen über den Werth u. die Bestimmung des Flechtenbrodes, oder der Brodvermehrung durch sogen. Isländ. Moos, veranlaßt durch keine Brodnoth, sondern durch öffentl. Nachrichten über dieses fälschlich sogen. „Nothbrod" oder „Brodsurrogat." Officiell gewürdigt sind diese Schriften über Brodvermehrung a) von der vorm. k. Landesdirection im Großh. Würzburg als Wohlfahrts-Comitee durch ihre Bekanntmachung v. 25. Febr. 17 in Nr. 24 des Intell. Bl. desselben Jahres für das Großherzogthum. b) Von der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereines in Stuttgart, durch ihre Empfehlung v. 29. April 17 im Schwäb. Merkur v. 25. Mai d. J. c) Von der K. Regierung des O. Mainkreises durch ihre Bekanntmachung v. 26. Dez. 17 in Nr. 155 ihres Intell. Blattes. Bekannt gemacht wurden alle wichtigen Ergebnisse der Versuche des Verfassers über Brodvermehrung zeitgemäß im Corresp. v. u. f. Teutschland, im allg. Anz. d. Teutschen u. in d. Handlungs-Zeit. Der früheste dieser Berichte erschien 29. Dez. 16 in Nro. 361 des Correspondenten, der jüngste (über den Gewinn an Syrup und Brantwein aus Isl. Flechten) in der Handlungs-Ztg. v. 22. Dez. 18. Nr. 242. u. im allg. Anz. d. T. v. 15. Jan. 14 Nro. 14.

(Aus der Selbstbiographie.)

413. v. Bassus, Joh. Maria, Sohn des 816 verstorb. berühmten Illuminaten und Schriftstellers — nicht Selbst-Illuminat, geb. 1. Mai 68, studierte anfangs zu München, reiste nach absolvirter III. Grammatik mit seinem Freunde u. Lehrer Simon Mayer aus Mendorf (einer jetzt v. Bass. Hofmark) nach Italien, kehrte nach zwei Jahren auf München zur Vollendung der obern Schu-

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Jaeck, Heinrich Joachim,

Wichtigste Lebensmomente der königl. baierischen Civil- und Militär-Bedienstigten dieses Jahrhunderts

Bd.: 3

Augsburg (1819)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Bio 3693
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11235895-4